

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 02

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministerpräsidenten**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten -	7
02 02	Hessische Landesvertretung Berlin	39
02 03	Hessisches Statistisches Landesamt	58
02 05	Hessische Landeszentrale für politische Bildung	96
02 06	Allgemeine Bewilligungen	115
	Abschluss des Einzelplans	136
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	138
	Stellenpläne, Stellenübersichten	139

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Ministerpräsident übt die ihm auf Grund der Verfassung des Landes Hessen und durch Gesetz zustehenden Rechte aus. Er bedient sich zur Führung seiner Geschäfte und der laufenden Geschäfte der Landesregierung der Staatskanzlei. Zur Führung seiner Geschäfte bedient er sich außerdem der Landesvertretung Berlin.

Im Einzelnen ergeben sich die Zuständigkeiten der Staatskanzlei und der Landesvertretung Berlin aus dem Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 18. März 2014.

Unmittelbar nachgeordnet sind

- das Hessische Statistische Landesamt
- die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen

- I. des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten - (Kap. 02 01 / Buchungskreis 2100)
- II. der Hessischen Landesvertretung Berlin (Kap. 02 02 / Buchungskreis 2110)
- III. des Hessischen Statistischen Landesamtes (Kap. 02 03 / Buchungskreis 2120)
- IV. der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 02 05 / Buchungskreis 2130)
- V. für Allgemeine Bewilligungen (Kap. 02 06 / Buchungskreis 2195)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 02		2017	2016
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 090 200	2 060 500
2	Übertragungseinnahmen	211 800	135 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	438 100	365 300
Gesamteinnahmen		2 740 100	2 561 200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	43 118 400	41 892 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	21 686 100	21 392 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	8 502 200	8 571 000
7	Bauausgaben	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 284 000	5 641 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4 953 500	5 024 400
Gesamtausgaben		83 544 200	82 521 000
Zuschuss / Überschuss		-80 804 100	-79 959 800

C. Personalsoll des Einzelplans 02

	Stellen			
	2017	davon Leerstellen	2016	davon Leerstellen
Beamte und Richter	246,5	14,0	239,5	11,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—,—	—,—	—,—	—,—
Tarifbeschäftigte	414,0	9,0	418,0	13,0
davon Auszubildende	25,0		25,0	
Zusammen	660,5	23,0	657,5	24,0

Zur Umsetzung der Koalitionsvereinbarung hat die Landesregierung ein Programm zum Abbau von rd. 1.800 Stellen beschlossen. Auf den Einzelplan 02 entfallen insgesamt 15 Stellen.

D. Zielsystem für den Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten**Oberziel**

Alle Produkte des Einzelplans 02 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 02 lautet:

Durch eine zielgerichtete Steuerung und Koordinierung der Regierungsarbeit seitens der Staatskanzlei werden die Umsetzung der Ziele der Landesregierung im Interesse einer bestmöglichen Positionierung und Chancenentwicklung des Landes optimiert, die Interessen des Landes auf Bundes- und europäischer Ebene mit Nachdruck vertreten sowie die Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse der Regierungsarbeit umfassend informiert.

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Fachziele	Plankosten 2017 1.000 EUR	Plankosten 2016 1.000 EUR	Istkosten 2015 1.000 EUR
Fachziel 1: Staatskanzlei Die Informationsversorgung des Parlaments gem. den Bestimmungen der GOHLT u. GGO durch die Landesreg. gewährleisten. - Anfragen und Initiativen aus dem Parlament (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 1)	886,3	966,6	903,8
Fachziel 2: Staatskanzlei Verwirklichung der Regierungsziele in allen hessischen, nationalen und internationalen Feldern der Politik befördern, sicherstellen und vermitteln. - Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 2)	21.612,8	20.184,1	25.073,8
Fachziel 3: Staatskanzlei Beantwortung verfassungsrechtlicher Fragestellungen von grundsätzlicher Bedeutung und Vertretung des Landes vor dem Bundesverfassungsgericht, dem Staatsgerichtshof, internationalen und ausländischen Gerichten auf hohem Niveau gewährleisten. Für den Bereich Medien die Aktualität und Geeignetheit der für den Rundfunk einschlägigen landesrechtlichen und staatsvertraglichen Rechtsgrundlagen sicherstellen. - Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 3)	1.559,5	1.808,5	1.480,8
Fachziel 4: Staatskanzlei Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern. - Hessentag (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 4) - Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt-Nr. 1) - Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region" (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt-Nr. 2) - Zuwendungen und Bewilligungen (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt-Nr. 3) - Umwelthaus (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt-Nr. 4)	857,5 2.345,1 5.500,0 295,9 4.100,0	892,7 2.345,1 5.500,0 296,1 4.150,0	635,6 1.308,8 5.500,0 186,0 3.900,0
Fachziel 5: Staatskanzlei Verwirklichung der Regierungsziele in allen europäischen Feldern der Politik befördern, sicherstellen und vermitteln, sowie Landesinteressen auf europäischer und internationaler Ebene fördern. - Europaangelegenheiten (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 5) - Förderung Europa- und internationale Angelegenheiten (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt Nr. 5)	11.446,4 191,0	11.042,2 191,0	10.342,8 169,5
Fachziel: Hessische Landesvertretung Berlin Landesinteressen auf Bundesebene vertreten und vermitteln. - Repräsentation beim Bund (Kap. 02 02, Bukr. 2110, Produkt-Nr.1) - Bundespolitische Arbeit (Kap. 02 02, Bukr. 2110, Produkt-Nr. 2)	3.107,9 1.799,4	3.022,9 1.826,4	3.219,0 1.574,1
Fachziel: Hessisches Statistisches Landesamt Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen. - Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 1) - Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr.2) - Wohnen, Umwelt (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 3) - Wirtschaftsbereiche (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 4) - Außenhandel, Unternehmen, Handwerk (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 5) - Preise, Verdienste, Einkommen, Verbrauch (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 6) - Öffentliche Finanzen (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 7) - Gesamtrechnungen (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 8) - Statistische Sonderbereiche (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Prod.-Nr. 9)	5.670,8 3.725,3 2.159,7 6.706,1 2.141,0 3.544,2 3.474,4 473,9 1.052,0	4.813,8 4.448,3 2.117,5 7.149,4 2.197,1 2.819,7 3.059,5 468,7 1.214,5	5.107,1 3.677,8 2.144,2 6.932,0 1.918,4 3.056,0 2.961,9 456,6 1.073,6
Fachziel: Hessische Landeszentrale für politische Bildung Freiheitlich-demokratisches Bewusstsein fördern - Staatliche politische Bildungsarbeit (Kap. 02 05, Bukr. 2130, Produkt-Nr. 1)	4.509,5	4.740,8	4.773,1

E. Wesentliche Veränderungen gegenüber den Vorjahren

Der Landeshaushalt soll im Hinblick auf seine Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern überprüft werden. Genderbezogene Informationen werden bei Punkt 6 "Mengen- und Qualitätskennzahlen" in folgenden Produkten ausgewiesen:

- Kapitel 02 03 / Buchungskreis 2120 Hessisches Statistisches Landesamt - Produkt Nr. 1 "Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen".
- Kapitel 02 03 / Buchungskreis 2120 Hessisches Statistisches Landesamt - Produkt Nr. 2 "Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege".

Die Kennzahlen weisen die Istwerte für 2015 und - soweit vorhanden - der Vorjahre aus, um eine Bestandsaufnahme der ausgewählten Produkte zu ermöglichen.

Zur Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie für die Hessische Landesverwaltung sind zusätzliche Stellen und Mittel wie folgt veranschlagt:

Kap. 02 01 – 0,5 Tarifstelle gehobener Dienst, 62.500 Euro

Kap. 02 02 – 0,5 Tarifstelle gehobener Dienst, 52.500 Euro

Kap. 02 03 – 1,0 Tarifstelle höherer Dienst, 145.000 Euro

Kap. 02 05 – keine Stelle, 30.000 Euro

Die Stellen und Mittel sind nach § 5 Abs. 3 HG gesperrt, ihre Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

W i r t s c h a f t s p l a n

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Staatskanzlei ist als oberste Landesbehörde im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten zuständig für

- die Führung der Geschäfte des Ministerpräsidenten unbeschadet der Zuständigkeit der Hessischen Landesvertretung,
- die Führung der laufenden Geschäfte der Landesregierung,
- Verfassungsfragen von grundsätzlicher Bedeutung,
- verfassungsrechtliche und verfassungspolitische Prüfung sowie Koordinierung der Bundesratsachen,
- die Neugliederung des Bundesgebietes und Änderung der Landesgrenzen nach Art. 29 des Grundgesetzes,
- die Allgemeine Prüfung völkerrechtlicher Verträge, soweit nicht ein Fachministerium federführend ist,
- die Koordinierung der europäischen und internationalen Angelegenheiten des Landes,
- Koordinierung der Europapolitik der Landesregierung, landespolitisch relevante Grundsatzfragen bei der Durchführung der europäischen Einigung,
- Koordinierung der Entsendung von Bediensteten zu den europäischen Institutionen, Koordinierung der europäischen Regionalpartnerschaften des Landes und Europakomitee Hessen,
- Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union,
- Angelegenheiten der demografischen Entwicklung und des Bürgerengagements sowie ausgewählte Projekte und Vorhaben der Landesregierung von besonderer Bedeutung,
- die zentrale Steuerung und Koordinierung der Verwaltungsmodernisierung und der Verwaltungsvereinfachung (Normprüfung),
- ein einheitliches Erscheinungsbild der Hessischen Landesregierung,
- Verteidigungsangelegenheiten,
- Angelegenheiten des Rundfunks (Hörfunk, Fernsehen und Telemedien) - soweit erforderlich - unter Einbindung der Fachministerien,
- Angelegenheiten der Statistik,
- die Herausgabe des Gesetzes- und Verordnungsblattes für das Land Hessen Teil I.

Der Staatskanzlei unmittelbar nachgeordnet sind

- das Hessische Statistische Landesamt,
- die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Rechtsaufsicht besteht für

- die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien,
- den Hessischen Rundfunk.

Fachaufsicht besteht für

- die Stiftung Miteinander in Hessen.

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

W i r t s c h a f t s p l a n

Verwaltung der Beteiligung an
- der Gemeinnützigen Umwelthaus GmbH.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem Amt ehemaliger Ministerpräsidenten können auch Planstellen/Stellen und Mittel des Kapitels 02 01 in Anspruch genommen werden.

Der Stiftung "Miteinander in Hessen" können für ihre Aufgabendurchführung Sachmittel und Personal unentgeltlich in Höhe von bis zu 200.000 Euro jährlich überlassen werden.

Die Staatskanzlei kann in besonders begründeten Fällen für dienstliche Veranstaltungen anderer Verwaltungen und für kulturelle Veranstaltungen Räumlichkeiten in angemessenem Umfang gegenüber Dritten kostenfrei zur Verfügung stellen.

In der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel können im Landesinteresse Tagesbüros bzw. Veranstaltungsräume unentgeltlich oder vergünstigt an Partnerregionen bzw. andere Institutionen / Unternehmen überlassen werden.

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Service- und Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 340 Stunden je Woche beschäftigt werden.

Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können zweckgebundene Rücklagen gebildet werden.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten der Produkte 1, 3 und 4 können jeweils um bis zu 200.000 Euro überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb der Produkte sichergestellt werden kann.

Zu Produkt Nr. 4 Hessentag:

In besonders begründeten Fällen können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen die Gesamtkosten und die Produktabgeltung um bis zu 250.000 Euro zu Lasten des Gesamthaushalts überschritten werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Prüfungsvermerk Hessischer Rechnungshof:

Die Jahresrechnung über die Verwendung der Mittel zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Zwecke des Informationswesens in Höhe von bis zu 340.000 Euro unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Landesregierung.

Finanzplan

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

W i r t s c h a f t s p l a n

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag in Höhe von 40.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
Produkte							
1		Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	1.198	886,3	8,5	877,8	-
2		Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	22.562	21.612,8	197,5	21.415,3	-
3		Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung	1.663	1.559,5	7,2	1.552,3	-
4		Hessentag	529	857,5	2,5	855,0	-
5		Europaangelegenheiten	11.563	11.446,4	607,6	10.838,8	-
Summe Produkte				36.362,5	823,3	35.539,2	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
2		Unterstützungsleistungen für andere BUKR	1	90,0	90,0	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				90,0	90,0	-	-
Gesamtsumme				36.452,5	913,3	35.539,2	-

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.

Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1.319	966,6	4,6	962,0	-	1.175	903,8	15,1	887,1	-1,6
21.876	20.184,1	105,7	20.078,4	-	20.843	25.073,8	3.075,9	22.830,8	832,9
2.026	1.808,5	0,1	1.808,4	-	1.618	1.480,8	27,3	1.974,8	521,3
585	892,7	-	892,7	-	426	635,6	5,8	1.127,9	498,1
11.553	11.042,2	573,8	10.468,4	-	10.450	10.342,8	707,3	10.174,6	539,1
	34.894,1	684,2	34.209,9	-		38.436,8	3.831,4	36.995,2	2.389,8
-	-	-	-	-	1	47,2	47,2	-	-
1	127,6	127,6	-	-	1	127,6	127,6	-	-
	127,6	127,6	-	-		174,8	174,8	-	-
	35.021,7	811,8	34.209,9	-		38.611,6	4.006,2	36.995,2	2.389,8

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Anfragen und Initiativen aus dem Parlament

IPR-Nummer: 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen, Geschäftsordnung des Landtages, Kooperationsvereinbarungen zwischen Landtag und Landesregierung, Gemeinsame Geschäftsordnung der Ministerien in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit diesem Produkt werden alle Leistungen erfasst, die aufgrund von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament zu erbringen sind. Hierzu gehören u. a. die Beantwortung von und Stellungnahmen zu Budgetanfragen, mündlichen Fragen, Auskunftersuchen, Kleinen und Großen Anfragen, Petitionen, Berichts- und Entschließungsanträgen, zu Gesetzentwürfen sowie Vor- und Nachbereitungen von und Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Anfragen/Initiativen Parlament

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Informationsversorgung des Parlaments gemäß den Bestimmungen der GOHLT und GGO durch die Landesregierung gewährleisten.

5. Empfänger

Hessischer Landtag, Landtagsabgeordnete, Fraktionen, parlamentarische Gremien, Petenten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	1.198	1.319	1.175	1.301	953
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Anfragen und Initiativen nach GOHLT bearbeiten</u>						
Anteil schriftlicher Nachfragen	Prozent	-	-	3,1	2,3	6,1

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	732,72	729,34	754,83	516,82	706,27
6.3.2 <u>Bearbeitung von Anfragen und Initiativen mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	-9,2	12,2	-9,7	36,5	-12,3
Relative Entwicklung der Stückkosten	Prozent	1,0	-3,7	6,2	6,1	7,1

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	668.500	722.200	670.501
Sachkosten	217.800	244.400	223.727
Kosten	886.300	966.600	894.228
Erlöse	8.500	4.600	11.288
Betriebsergebnis	-877.800	-962.000	-882.940
Neutrale Aufwendungen	-	-	9.580
Neutrale Erträge	-	-	3.827
Produktabgeltung	877.800	962.000	887.108
Ergebnis	-	-	-1.585

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung

IPR-Nummer: 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Beratende und unterstützende konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Präsentation, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung sowie Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. der Dienst- und Fachaufsicht und interner Dienstleister.

2015 richtete Hessen die Feierlichkeiten zum "Tag der Deutschen Einheit" aus.
Die veranschlagten Landesmittel betragen insgesamt 3,5 Mio. Euro.

Ab 2017 wird die neue Leistung "Respekt-/Werte-Kampagne" aufgenommen.

Ab 2017 entfallen die Leistungen:

- Hessen wird 70
- Tag der Deutschen Einheit

3.2 Leistungen zum Produkt

Politikgestaltung; Politikgestaltung und Strategisches Controlling; Resortbezogene Politikgestaltung; Ressortkoordinierung; Koordinierung Asyl- und Flüchtlingspolitik; Externe Anfragen; Internationale Angelegenheiten; Veranstaltungen der Landesregierung; Repräsentation International; Repräsentation National; Repräsentation Hessen; Konsularische Leistungen; Bundesehrungen; Landesehrungen; Angelegenheiten der Kirchen u. Religionsgemeinschaften; Vertretung des Landes beim Bund; Schwerpunktthemen; Pressearbeit; Presseauswertung; Vereine, Verbände, Volkskunst; Buchförderung; Publikationen; Respekt-/Werte-Kampagne; Regelmäßige Öffentliche Veranstaltungen; Besondere öffentliche Veranstaltungen; Repräsentation des Landes auf Ausstellungen; Andere Veranstaltungen; Effizienz in der Verwaltung; MPK, CdS - Konferenzen, Bundesrat (BRAT); Betreuung von Organisationen; Flughafenausbau (Flughafendialog); Ehrenamtskampagne; Demographische Entwicklung; Fach- und Vollzugssteuerung (Geschäftsbereich); Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Zuwendungen und Bewilligungen"; Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region"; Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements"; Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Umwelthaus - Regionalfonds"; Verwaltungsaufwand "Beihilfen und Zuwendungen (Lotto/Tronc)"

4. Bezug zu politischen Zielen

Verwirklichung der Regierungsziele in allen hessischen, nationalen und internationalen Feldern der Politik befördern, sicherstellen und vermitteln.

5. Empfänger

Hessische Bevölkerung, Bund/Länder-Gremien, Bundesrat, Unternehmen und Interessenverbände, Medien, politische Gruppierungen, usw.

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	22.562	21.876	20.843	19.964	21.529
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	949,18	917,83	1.095,37	954,7	889,9
6.3.2 Politikgestaltung und -vermittlung mit angemessenem Aufwand ausüben						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	3,1	5,0	4,4	-7,3	-0,9
Relative Entwicklung der Stückkosten	Prozent	3,8	-22,5	32,5	8,0	-0,4

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	13.559.500	12.517.800	12.113.746
Sachkosten	8.053.300	7.666.300	12.684.380
Kosten	21.612.800	20.184.100	24.798.126
Erlöse	197.500	105.700	2.973.253
Betriebsergebnis	-21.415.300	-20.078.400	-21.824.873
Neutrale Aufwendungen	-	-	275.628
Neutrale Erträge	-	-	102.664
Produktabgeltung	21.415.300	20.078.400	22.830.796
Ergebnis	-	-	832.959

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung

IPR-Nummer: 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung eines Ordnungsrahmens.

Dazu gehören die Erstellung von Gesetzentwürfen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften und die Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-, Bundes- und Landesebene.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Normsetzung (Rechts- und Verwaltungsvorschriften)
- Verfassungsprozesse
- Verfassungskonvent
- Medienrecht
- Herausgabe Gesetz- und Verordnungsblatt (GVBl.)
- Vorschriftenkontrolle

4. Bezug zu politischen Zielen

Beantwortung verfassungsrechtlicher Fragestellungen von grundsätzlicher Bedeutung und Vertretung des Landes vor dem Bundesverfassungsgericht, dem Staatsgerichtshof und internationalen und ausländischen Gerichten auf hohem Niveau gewährleisten. Für den Bereich Medien die Aktualität und Geeignetheit der für den Rundfunk einschlägigen landesrechtlichen und staatsvertraglichen Rechtsgrundlagen sicherstellen.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	1.663	2.026	1.618	1.493	1.545

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Rechtssicherheit schaffen</u>						
Anzahl der außer Kraft getretenen sowie aufgehobenen Rechtsvorschriften	Anzahl	-	-	0	0	0
Anzahl der neu geschaffenen Rechtsvorschriften	Anzahl	-	-	2	0	0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	933,43	892,6	1.220,64	1.115,57	1.017,96
6.3.2 <u>Normsetzung und -evaluierung mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	-17,9	25,2	8,3	-3,4	-12,8
Relative Entwicklung der Stückkosten	Prozent	5,1	-1,6	0,4	0,5	15,7

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	1.038.200	1.164.400	1.038.991
Sachkosten	521.300	644.100	428.155
Kosten	1.559.500	1.808.500	1.467.146
Erlöse	7.200	100	21.875
Betriebsergebnis	-1.552.300	-1.808.400	-1.445.271
Neutrale Aufwendungen	-	-	13.660
Neutrale Erträge	-	-	5.415
Produktabgeltung	1.552.300	1.808.400	1.974.753
Ergebnis	-	-	521.237

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Hessentag

IPR-Nr. 333 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Unter dem Produkt werden die von der Staatskanzlei für die Durchführung des Hessentags erbrachten und beauftragten Leistungen ausgewiesen, wie z.B.

- Kulturelle Veranstaltungen,
- Logistik, Organisation.

Bis zu dem Haushaltsjahr 2015 wurden auch über die unmittelbar durch die Staatskanzlei beauftragten Leistungen hinausgehende Kosten der jeweiligen Hessentagsstadt bezuschusst, wie z.B. Kosten für Hilfsdienste, Infrastruktur und nicht kostendeckende Veranstaltungen. Ab dem Haushaltsjahr 2015 erhält die jeweilige Hessentagsstadt einen allgemeinen Zuschuss aus dem Landesausgleichsstock.

Die Zuweisungen an die Kommunen zur Durchführung des Hessentags werden ab dem Haushaltsjahr 2015 im Kap. 17 24, Produkt Nr. 17 ausgewiesen (Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock).

3.2 Leistungen zum Produkt

- Frühere Hessentage
- Aktueller Hessentag
- Künftige Hessentage

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

5. Empfänger

Hessische Bevölkerung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	529	585	426	534	594

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Stärkung von Gemeinsinn, Heimatbewußtsein und Landesidentität, Entwicklung eines Zusammengehörigkeitsgefühls, Identitätsstiftung</u>						
Einschätzung der Hessentagsbesucher	Note	1 - 2	1 - 2	1,9	1,9	2,1
Einschätzung der teilnehmenden Vereine	Note	1 - 2	1 - 2	2,1	2,0	2,0
Einschätzung der politischen Gremien der Hessentagsstadt	Note	1 - 2	1 - 2	1 - 2	2,0	1 - 2
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.616,26	1.525,98	2.648,87	2.155,05	1.932,37
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	-9,6	37,4	-20,3	-10,0	-11,0
Relative Entwicklung der Stückkosten	Prozent	6,2	2,6	-31,4	8,0	12,1
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Kostendeckungsgrad der Künstlerhonorare - entfällt ab 2016	Prozent	-	-	-	146	131

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	359.300	372.500	245.062
Sachkosten	498.200	520.200	388.219
Kosten	857.500	892.700	633.281
Erlöse	2.500	-	4.941
Betriebsergebnis	-855.000	-892.700	-628.340
Neutrale Aufwendungen	-	-	2.301
Neutrale Erträge	-	-	841
Produktabgeltung	855.000	892.700	1.127.909
Ergebnis	-	-	498.109

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:
Europaangelegenheiten

IPR-Nr. 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen, Geschäftsordnung des Landtages, Kooperationsvereinbarung zwischen Landtag und Landesregierung, Gemeinsame Geschäftsordnung der Ministerien in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt wurde im Zuge der Umressortierung zum Nachtragshaushalt 2014 von dem Hessischen Ministerium der Justiz übernommen.

Das Produkt dient der Koordination und Umsetzung von europapolitischen und internationalen Zielen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Koordinierung Europapolitik
- Europa und internationale Angelegenheiten
- Partnerregionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Europaangelegenheiten
- Internationale Gremien
- Kooperationsbüros Partnerregionen
- Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Förderung Europa und internationale Angelegenheiten"

4. Bezug zu politischen Zielen

Verwirklichung der Regierungsziele in allen europäischen Feldern der Politik befördern, sicherstellen und vermitteln, sowie Landesinteressen auf europäischer und internationaler Ebene fördern.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	11.563	11.553	10.450	9.763	-

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Vorgabe: Effektive Förderung der interregionalen und internationalen Zusammenarbeit und Interessenvertretung des Landes Hessen</u>						
a) Beratungsgespräche in europäischen Förderprogrammen	Ge-spräche	75	75	100	30	76
b) Anzahl der Maßnahmen mit inter-regionalem und internationalem Bezug	Maß-nahmen	60	60	70	51	80
c) Anzahl Sitzungen und Anzahl Zuarbeiten zu Sitzungen	Sitzungen	60	60	60	54	60
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten</u>						
Kostendeckungsgrad	Prozent	100	100	100	100	-
6.3.2 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	937,37	906,12	973,65	873,87	
6.3.3 <u>Europaangelegenheiten mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produkt-menge	Prozent	0,1	10,6	7,0		
Relative Entwicklung der Stück-kosten	Prozent	3,6	-1,7	1,3		

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	4.838.800	5.350.800	4.407.233
Sachkosten	6.607.600	5.691.400	5.758.342
Kosten	11.446.400	11.042.200	10.165.575
Erlöse	607.600	573.800	638.200
Betriebsergebnis	-10.838.800	-10.468.400	-9.527.375
Neutrale Aufwendungen	-	-	177.216
Neutrale Erträge	-	-	69.051
Produktabgeltung	10.838.800	10.468.400	10.174.634
Ergebnis	-	-	539.094

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

In den veranschlagten Kosten und Erlösen des Produktes für das aktuelle Planjahr ist das Gebäude der Landesvertretung in Brüssel mit folgenden Werten enthalten:

Mietkosten:	1.862.500 Euro
Bewirtschaftungskosten des Gebäudes:	1.106.500 Euro
Gebäudebewachung:	132.300 Euro
Mieterlöse:	505.000 Euro

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :

Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 28 HBG, § 4 TV-H

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an Dienststellen innerhalb der Landesverwaltung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Empfangender Buchungskreis

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente - VZÄ)	VZÄ	-	-	1,08	0,25	1,25
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	-	-	47.210
Sachkosten	-	-	-
Kosten	-	-	47.210
Erlöse	-	-	47.210
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Unterstützungsleistungen für andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsvereinbarung über IT-Dienstleistungen zwischen der Hessischen Staatskanzlei und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.

Servicevereinbarung über Dienstleistungen im Rechnungswesen zwischen der Hessischen Staatskanzlei und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.

Verwaltungsvereinbarung über IT-Dienstleistungen zwischen der Hessischen Staatskanzlei und der Hessischen Landesvertretung in Berlin.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Hessische Staatskanzlei nimmt für die Landeszentrale für politische Bildung die IT-Administration, den Betrieb der IT-Infrastruktur und die IT-Betreuung wahr.

Die Hessische Staatskanzlei übernimmt für die Hessische Landeszentrale für politische Bildung Serviceleistungen im Bereich des externen Rechnungswesens.

Die Hessische Staatskanzlei unterstützt im Übrigen die Landesvertretung Berlin bei der IT-Administration, dem Betrieb der IT-Infrastruktur und der IT-Betreuung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Unterstützungsleistung für andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Hessische Landesvertretung Berlin

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
PC-Arbeitsplätze Landeszentrale für politische Bildung	Anzahl	25	25	25	25	25
Beratungseinheiten Finanzdienstleistung für die Landeszentrale für politische Bildung	Tage	84	84	84	84	84
Beratungseinheiten IT-Dienstleistung für die Landesvertretung Berlin	Tage	65	65	65	-	-

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>entfällt</u>						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Stückkosten</u>						
PC-Arbeitsplätze Landeszentrale für politische Bildung	EUR	1.760	3.264	3.264	3.264	3.264
Beratungseinheiten Finanzdienstleistung für die Landeszentrale für politische Bildung	EUR	285,71	285,71	285,71	285,71	285,71
Beratungseinheiten IT-Dienstleistungen für die Landesvertretung Berlin	EUR	338,46	338,46	338,46	-	-

Aufgrund unterschiedlicher Zählgrößen wird im Leistungsplan die Menge 1 ausgewiesen.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	24.000	46.000	24.000
Sachkosten	66.000	81.600	103.600
Kosten	90.000	127.600	127.600
Erlöse	90.000	127.600	127.600
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	63.700	–	65.000
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	36.363.500	34.990.500	40.389.917
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	542.000	537.000	2.897.326
	548-549	Kostenerstattungen	282.300	243.600	497.391
	544	Produktabgeltung	35.539.200	34.209.900	36.995.200
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	25.300	31.300	546.449
7		Summe Erträge	36.452.500	35.021.800	41.001.366
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	12.727.300	12.416.700	16.412.059
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	389.500	395.500	274.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.579.100	2.250.900	2.464.201
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	9.758.700	9.770.300	13.673.858
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	20.488.300	20.173.800	18.546.743
	620-629	Entgelte	6.335.900	6.059.900	5.480.731
	630-639	Bezüge	9.910.600	9.998.400	8.877.647
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.241.800	4.115.500	4.188.365
10	660-669	Abschreibungen	1.906.600	1.944.500	1.982.325
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.906.600	1.944.500	1.982.325
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	274.500	299.500	176.441

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	1.000.800	132.300	1.056.757
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	1.000.800	132.300	719.621
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	337.136
14		Summe Aufwendungen	36.397.500	34.966.800	38.174.325
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	55.000	55.000	2.827.041
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.000	50.000	380.337
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-50.000	-50.000	-380.337
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	5.000	5.000	2.446.704
24	700-709, 770-779	Steuern	5.000	5.000	56.890
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	53.193
	700-709	sonstige Steuern	5.000	5.000	3.697
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	-1.696.614
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	1.696.614
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	–	–	693.200
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	–	–	–
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	693.200
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	–	–	–

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Dienstleister	2017 EUR
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	4.300
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	1.868.196
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	643.900
Hessisches Competence Center (HCC)	276.100
Hessische Bezügestelle (HBS)	51.300

Erläuterungen zu § 51 LHO:

Für Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, dürfen außertariflich (vgl. § 51 LHO) Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamtinnen und Beamte des Landes jeweils rechtlichen Bestimmungen geleistet werden.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8: Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit:

VKR 680-689:

Es sind jährlich Mittel zur Verfügung des Ministerpräsidenten (32.350 Euro), des Chefs der Staatskanzlei (6.000 Euro) sowie der Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten (3.250 Euro) für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen veranschlagt. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Außerdem sind Aufwendungen vorgesehen für dienstlich 10.000
 veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere
 anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden,
 dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen
 von Sitzungen und Tagungen.

Der Gesamtansatz in Höhe von 51.600 € ist verbindlich.

Zu Pos. 9: Personalaufwendungen

VKR 640-649:

Beiträge an die Vorsorgekasse	2.706.600
Beiträge an die Unfallkasse Hessen	41.700

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	10.000	10.000	16.571
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	10.000	10.000	16.571
	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	–	–	22.554
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	22.554
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	67.000	74.500	160.671
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	67.000	74.500	160.671
	Investitionen in Finanzanlagen	–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		77.000	84.500	199.796
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	77.000	84.500	199.796
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		77.000	84.500	199.796

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Im Haushaltsjahr 2017 sind folgende Investitionen geplant:	2017 <u>Euro</u>
- Software	10.000
- sonst. Geräte und Einrichtung der Kommunikation	5.000
- sonst. DV-Geräte wie aktive Komponenten, W-LAN	10.000
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000
- Sonstige Kleingeräte	32.000

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	35.539.200	34.209.900
+ Investitionen lt. Finanzplan	77.000	84.500
- Abschreibungen	1.906.600	1.944.500
- Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	50.000	50.000
+ Auflösung von sonstigen Rückstellungen	-	-
+ Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit	-	-
- Zuführung zur Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto	275.000	81.000
- Zuführung zu den Rückstellungen für Urlaub und Überstunden	567.000	140.000
- Entnahme aus kameraler Rücklage	-	-
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	32.817.600	32.078.900

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei
- Ministerin für Bundes- und
Europaangelegenheiten**

Die Ausgaben für den Hessentag können in besonders begründeten Fällen mit Zustimmung des Hessischen Ministerium der Finanzen um bis zu 250.000 Euro zu Lasten des Gesamthaushalts überschritten werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte.	1 500	1 500	—
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	25 300	31 300	154 581
124	011	Mieten und Pachten.	483 600	478 600	496 815
129	011	Sonstige Einnahmen.	—	—	227 629
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	22 000	22 000	37 005
232	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern.	—	—	—
233	011	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden.	—	—	—
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
236	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
271	011	Erstattungen von der EU.	10 000	10 000	5 317
272	011	Sonstige Zuschüsse von der EU.	—	—	—
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	139 300	63 000	176 198
282	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	32 500	32 500	2 263 391
286	011	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	63 700	—	15 000

Kapitel 02 01**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
389	890 Sonstige Verrechnungen.....	135 400	173 000	179 250
	Gesamteinnahmen Kapitel 02 01.....	913 300	811 900	3 555 185

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	—	—	25
421	011 Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister.	514 400	514 400	533 024
	1. Der Ministerpräsident/die Ministerpräsidentin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 8.400 Euro.			
	2. Die Minister/die Ministerinnen erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich je 4.800 Euro.			
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten .	9 541 200	9 333 000	8 043 400
427	011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	—	—	—
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	7 722 400	7 378 200	7 012 049
429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	—	—	5 584
443	153 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	—	—	—
453	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	10 000	10 000	6 262
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	29 500	14 500	572 529
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	769 700	760 900	822 804
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	176 900	176 900	86 809
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . . .	1 245 800	1 396 700	2 552 408
518	011 Mieten und Pachten.	3 506 800	3 408 200	2 339 374
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	306 000	18 000	371 725
525	011 Aus- und Fortbildung.	81 500	78 000	57 468
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	153 500	147 500	146 812
527	011 Dienstreisen.	618 700	635 300	439 615
529	011 Verfügungsmittel.	51 600	51 600	49 230
531	013 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	1 152 300	780 300	5 269 112
536	011 Verfahrensauslagen.	—	—	—
537	011 Beförderungskosten.	—	—	—
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	3 343 200	3 593 000	1 199 577
541	011 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	—

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
542	014	Steuern und Abgaben.	—	—	183 204
543	011	Versicherungen.	—	—	164
545	011	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	995 400	987 500	2 674 569
547	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	21 300	21 300	4 751
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2018	20 000		
		2019	—		
		2020	—		
		2021ff	—		
		Gesamtverpflichtung	20 000		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671	011	Erstattungen an Inland.	—	—	—
676	011	Erstattungen an Ausland.	—	—	—
681	011	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	—	—	—
682	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661).	—	—	—
683	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662).	—	—	—
684	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).	—	—	—
685	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.	290 700	309 500	244 842
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2018	180 000		
		2019	—		
		2020	—		
		2021ff	—		
		Gesamtverpflichtung	180 000		
686	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	011	Erwerb von Fahrzeugen.	—	—	2 797
812	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	45 000	52 500	40 837
883	011	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
891	011 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—
893	011 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
Erläuterungen:				
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2015: 1.919.212,46 €				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	2 748 300	2 727 200	2 613 302
989	890 Sonstige Verrechnungen.	406 700	496 300	622 629
Gesamtausgaben Kapitel 02 01.		33 730 900	32 890 800	35 894 903
Abschluss Kapitel 02 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	510 400	511 400	879 025
2	Übertragungseinnahmen.	203 800	127 500	2 481 909
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	199 100	173 000	194 250
Gesamteinnahmen.		913 300	811 900	3 555 185
4	Personalausgaben.	17 817 500	17 250 100	16 172 873
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	12 422 700	12 055 200	16 197 623
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	290 700	309 500	244 842
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	45 000	52 500	43 634
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	3 155 000	3 223 500	3 235 932
Gesamtausgaben.		33 730 900	32 890 800	35 894 903
Zuschuss/Überschuss.		-32 817 600	-32 078 900	-32 339 719

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin**

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Landesvertretung Berlin

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landesvertretung ist als oberste Landesbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten zuständig für die:

- Wahrnehmung der Interessen des Landes gegenüber dem Bund, unbeschadet der Zuständigkeit der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Pflege der Beziehungen zwischen der Landesregierung und dem Bundespräsidenten, der Bundesregierung, dem Bundestag, den Fraktionen des Bundestages sowie den hessischen Bundestagsabgeordneten,
- Pflege der Beziehungen zwischen der Hessischen Landesregierung und den anderen Landesregierungen über die Vertretung der anderen Länder beim Bund,
- Unterrichtung der Mitglieder der Landesregierung sowie der Staatskanzlei über alle wesentlichen, die Interessen des Landes berührenden Entwicklungen, insbesondere über wichtige Gesetzgebungsvorhaben, völkerrechtliche Verträge, Staatsverträge und Verwaltungsabkommen,
- Beteiligung an Bundesratssachen von wesentlicher Bedeutung und Vorbereitung der Sitzungen des Bundesrates unbeschadet der Zuständigkeit der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Vertretung des Landes in Sitzungen des Bundesrates, soweit die Landesregierung nicht eine andere Vertretung beschließt,
- Wahrnehmung der Ständigen Vertragskommission der Länder.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 - 72, 74 - 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können zweckgebundene Rücklagen gebildet werden.

Leistungsplan

Die Gesamtkosten der Produkte können jeweils um bis zu 150.000 EUR überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb der Produkte sichergestellt werden kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag in Höhe von 10.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Repräsentation beim Bund	39.700	3.107,9	424,8	2.683,1	-
2		Bundespolitische Arbeit	1.474	1.799,4	6,7	1.792,7	-
Summe Produkte				4.907,3	431,5	4.475,8	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				-	-	-	-
Gesamtsumme				4.907,3	431,5	4.475,8	-

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.

Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
39.500	3.022,9	427,8	2.595,1	-	48.555	3.219,0	507,1	2.639,5	-72,4
1.468	1.826,4	5,7	1.820,7	-	1.354	1.574,1	12,7	1.713,3	151,9
	4.849,3	433,5	4.415,8	-		4.793,1	519,8	4.352,8	79,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-		-	-	-	-
	4.849,3	433,5	4.415,8	-		4.793,1	519,8	4.352,8	79,5

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Repräsentation beim Bund

IPR Nr. 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Erbringer

Hessische Landesvertretung Berlin

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Akquise, Planung, Durchführung und Fakturierung von Veranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Übernachtungsbetrieb
- Pass- und Visaangelegenheiten
- eigene Veranstaltungen
- fremde Veranstaltungen
- eingeladene Besuchergruppen
- Besuchergruppen der hessischen MdB
- sonstige Besuchergruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Hessenfest
- Bistrobetrieb
- Ressortveranstaltungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesinteressen auf Bundesebene vertreten und vermitteln.

5. Empfänger

Bundesbehörden, Bürger, Verbände, Organisationen, Medien, politische Gruppierungen, usw.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Gäste in der Hessischen Landesvertretung	Personen	39.700	39.500	48.555	49.100	39.599

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Wahrnehmung des Landes Hessens in der Bundeshauptstadt steigern</u>						
Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl	400	400	414	433	407
Anzahl der Besuchergruppen	Anzahl	58	55	58	58	58
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	68	66	54	58	59
6.3.2 <u>Drittmittelbezug optimieren</u>						
Höhe der eingeworbenen Drittmittel im Verhältnis zu den eingesetzten Sachleistungen für das Produkt	Prozent	11	9	14	13	12

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	1.507.400	1.398.200	1.384.802
Sachkosten	1.600.500	1.624.700	1.834.204
Kosten	3.107.900	3.022.900	3.219.006
Erlöse	424.800	427.800	507.093
Betriebsergebnis	-2.683.100	-2.595.100	-2.711.913
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	2.683.100	2.595.100	2.639.500
Ergebnis	-	-	-72.413

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Bundespolitische Arbeit

IPR Nr. 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Erbringer

Hessische Landesvertretung Berlin

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Beteiligung an der Bundesarbeit, Pflege der Beziehungen zu Bundesinstitutionen und Vertretungen anderer Länder, Pressearbeit.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Politikvermittlung Dienststellenleitung
- Politikvermittlung Bereich Gesetzgebung
- Bundsratskoordination / Vermittlungsausschuss
- EU - Angelegenheiten
- Beobachtung / Begleitung der Normsetzung
- Pressearbeit

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesinteressen auf Bundesebene vertreten und vermitteln.

5. Empfänger

Bund- / Länder-Gremien, Bundesrat, Interessenverbände, Medien, politische Gruppierungen, usw.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	1.474	1.468	1.354	1.192	1.220
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Politik im föderalen Staat gestalten						
Bundsrats-Beratungsgegenstände bearbeiten und koordinieren	Bundsratsdrs.	643	654	643	654	824
Bundestags-Beratungsgegenstände bearbeiten und koordinieren	Bundestagsdrs.	3.512	3.431	3.512	3.431	3.270

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.216	1.240	1.265	1.390	1.311
6.3.2 <u>Bundespolitische Arbeit mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	0,4	8,4	13,6	-2,3	-0,8

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	1.184.300	1.168.800	1.024.935
Sachkosten	615.100	657.600	549.126
Kosten	1.799.400	1.826.400	1.574.061
Erlöse	6.700	5.700	12.681
Betriebsergebnis	-1.792.700	-1.820.700	-1.561.380
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	1.792.700	1.820.700	1.713.300
Ergebnis	-	-	151.920

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :

Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessische Landesvertretung Berlin

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 28 HBG, § 4 TV-H

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an Dienststellen innerhalb der Landesverwaltung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Empfangender Buchungskreis

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente - VZÄ)	VZÄ	-	-	-	-	2,0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	-	-	-
Sachkosten	-	-	-
Kosten	-	-	-
Erlöse	-	-	-
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.671.300	4.611.000	4.548.974
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	195.500	195.200	196.174
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	–
	544	Produktabgeltung	4.475.800	4.415.800	4.352.800
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	236.000	238.300	323.599
7		Summe Erträge	4.907.300	4.849.300	4.872.573
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.743.800	1.806.500	1.684.005
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	357.200	352.100	318.814
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	118.600	162.400	120.411
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.268.000	1.292.000	1.244.780
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	2.691.700	2.567.000	2.409.736
	620-629	Entgelte	1.372.200	1.372.300	1.215.232
	630-639	Bezüge	741.900	711.200	649.203
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	577.600	483.500	545.301
10	660-669	Abschreibungen	393.100	424.100	461.190
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	393.100	424.100	461.190
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	38.900	38.900	37.448

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	4.600	5.100	66.904
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	4.600	5.100	66.904
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	–
14		Summe Aufwendungen	4.872.100	4.841.600	4.659.283
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	35.200	7.700	213.290
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.500	7.000	42.130
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.500	-7.000	-42.130
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	30.700	700	171.160
24	700-709, 770-779	Steuern	30.700	700	91.652
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	30.000	–	90.946
	700-709	sonstige Steuern	700	700	706
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	-32.608
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	32.608
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	–	–	46.900
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	–	–	–
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	46.900
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	–	–	–

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Dienstleister	2017 Euro
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	500
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	55.000
Hessisches Competence Center (HCC)	110.900
Hessische Bezügestelle (HBS)	9.300

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8: Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit

Zu VKR 680-689:

Es sind Aufwendungen vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.	5.000
---	-------

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	225.000
Rückstellungen	20.000
Unfallkasse Hessen	9.600

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		–	–	2.990
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	2.990
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	12.147
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	12.147
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		–	35.000	81.397
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	–	35.000	81.397
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		–	35.000	96.534
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	35.000	96.534
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		–	35.000	96.534

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Für das Haushaltsjahr 2017 sind keine Investitionen geplant.

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	4.475.800	4.415.800
+ Investitionen lt. Finanzplan	–	35.000
– Abschreibungen	393.100	424.100
– Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto	20.000	20.000
– Abzinsung von Rückstellungen gem. Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	4.500	7.000
– Entnahme aus kameraler Rücklage	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	4.058.200	3.999.700

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung Berlin

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

02 02 Hessische Landesvertretung Berlin

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte.	—	—	—
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	480 000	453 400	473 002
124	011	Mieten und Pachten.	57 500	62 100	66 955
125	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	—	—	—
129	011	Sonstige Einnahmen.	—	—	—
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
236	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—
389	890	Sonstige Verrechnungen.	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 02 02.			537 500	515 500	539 957

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung Berlin

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	721 900	691 200	621 610
427	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	128 400	138 000	103 533
428	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	1 715 200	1 687 300	1 551 277
429	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben.	—	—	—
443	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	500	500	—
453	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	—	—	7 535
459	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	—

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	172 600	161 700	177 609
514	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	142 800	147 800	147 507
517	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	339 800	355 700	410 514
518	011	Mieten und Pachten.	50 700	53 400	53 610
519	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	289 300	293 100	251 247
525	011	Aus- und Fortbildung.	4 600	5 100	5 206
526	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	—	—	120
527	011	Dienstreisen.	26 200	31 400	28 244
529	011	Verfügun gsmittel.	5 000	5 000	501
531	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	6 200	18 000	5 176
538	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	440 200	456 400	435 065
542	011	Steuern und Abgaben.	106 000	55 000	4 942
547	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	30 100	27 100	1 389

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

632	011	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	38 900	38 900	37 448
-----	-----	--	--------	--------	--------

Baumaßnahmen

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung Berlin

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
711	011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	—
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	011 Erwerb von Fahrzeugen.	—	—	—
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	—	35 000	77 749
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
Erläuterungen:				
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2015: 228.049,70 EUR.				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	234 600	168 500	213 900
989	890 Sonstige Verrechnungen.	142 700	146 100	126 896
	Gesamtausgaben Kapitel 02 02.	4 595 700	4 515 200	4 261 078
 Abschluss Kapitel 02 02				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	537 500	515 500	539 957
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	537 500	515 500	539 957
4	Personalausgaben.	2 566 000	2 517 000	2 283 954
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	1 613 500	1 609 700	1 521 130
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	38 900	38 900	37 448
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	35 000	77 749
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	377 300	314 600	340 796
	Gesamtausgaben.	4 595 700	4 515 200	4 261 078
	Zuschuss/Überschuss.	-4 058 200	-3 999 700	-3 721 121

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessisches Statistisches Landesamt

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Statistische Landesamt (HSL) ist eine obere Landesbehörde im Geschäftsbereich der Hessischen Staatskanzlei. Zu dessen Aufgaben gehört die Durchführung von amtlichen Statistiken in Hessen; im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Analyse und Speicherung auf Vorrat. Eine weitere Aufgabe ist die Veröffentlichung von Daten. Wegen der statistischen Geheimhaltung steht dem HSL zu Einzeldaten ein alleiniger Datenzugriff zu, der es erlaubt und verpflichtet, auch Datenanalysen für die interessierte Öffentlichkeit bereitzuhalten bzw. herzustellen; dies führt zu einem erhöhten Bedarf an wissenschaftlicher Kompetenz im Bereich Analyse und Prognose.

Wird mit einer Auskunftspflicht in ein informationelles Selbstbestimmungsrecht eingegriffen, dann ist eine Rechtsnorm Grundlage für die jeweilige Durchführung einer Statistik. Die meisten statistischen Rechtsvorschriften sind EU- oder Bundesgesetze. Lediglich Justiz- und Schulstatistik werden als Geschäftsstatistiken aufgrund von Erlassen der jeweiligen Ministerien erstellt.

Das Hessische Statistische Landesamt

- ist landesweit der größte Datenanbieter,
- hat ein umfassendes Angebot von zielgruppenorientierten Standardpublikationen,
- hat ein umfassendes, klar gegliedertes Internet-Angebot, das sowohl die informationelle Grundversorgung als auch die Standardpublikationen abdeckt,
- erstellt Sonderaufbereitungen und Serviceleistungen für Dritte sowie für Enquete-Kommissionen des Landtags (z. B. "Demografischer Wandel", "Familienfreundliches Hessen"),
- führt Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung Hessens und zur regionalen Bevölkerungsentwicklung durch.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Für die Durchführung von Statistiken, die durch Gesetz, Rechtsverordnung oder EU-Recht angeordnet werden, können insgesamt bis zu 150 Mitarbeiter/innen zusätzlich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt werden.

Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können zweckgebundene Rücklagen gebildet werden.

Leistungsplan

Die Gesamtkosten der Produkte 1 bis 9 können jeweils um bis zu 25 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Die Gesamtkosten für Zwecke des "Zensus 2011" dürfen im Falle der Inanspruchnahme gebundener Ausgaberechte mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen überschritten werden.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Finanzplan

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag in Höhe von 100.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
Produkte							
1		Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen	5	5.670,8	207,1	5.463,7	-
2		Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechts- pflege	4	3.725,3	264,6	3.460,7	-
3		Wohnen, Umwelt	3	2.159,7	68,9	2.090,8	-
4		Wirtschaftsbereiche	7	6.706,1	395,8	6.310,3	-
5		Außenhandel, Unternehmen, Handwerk	3	2.141,0	40,0	2.101,0	-
6		Preise, Verdienste, Einkommen, Verbrauch	3	3.544,2	55,8	3.488,4	-
7		Öffentliche Finanzen	4	3.474,4	60,9	3.413,5	-
8		Gesamtrechnungen	3	473,9	4,3	469,6	-
9		Statistische Sonderbereiche	1	1.052,0	23,2	1.028,8	-
Summe Produkte				28.947,4	1.120,6	27.826,8	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Jugendärztliche Untersuchungen	185	65,3	65,3	-	-
2		Interessenvertretung Ressort	-	25,0	25,0	-	-
3		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				90,3	90,3	-	-
Gesamtsumme				29.037,7	1.210,9	27.826,8	-

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.

Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
6	4.813,8	210,6	4.603,2	-	6	5.107,1	224,4	4.665,6	-217,1
4	4.448,3	285,8	4.162,5	-	4	3.677,8	331,1	4.003,7	657,0
3	2.117,5	68,0	2.049,5	-	3	2.144,2	85,3	2.059,4	0,5
8	7.149,4	296,6	6.852,8	-	8	6.932,0	448,9	7.111,6	628,5
5	2.197,1	35,4	2.161,7	-	5	1.918,4	48,8	2.104,9	235,3
3	2.819,7	37,4	2.782,3	-	3	3.056,0	71,6	2.806,0	-178,4
4	3.059,5	57,5	3.002,0	-	4	2.961,9	71,2	2.818,6	-72,1
3	468,7	3,3	465,4	-	3	456,6	7,9	342,4	-106,3
1	1.214,5	66,7	1.147,8	-	1	1.073,6	26,4	992,4	-54,8
	28.288,5	1.061,3	27.227,2	-		27.327,6	1.315,6	26.904,6	892,6
200	69,3	69,3	-	-	223	75,4	75,4	-	-
-	25,0	25,0	-	-	-	25,6	25,6	-	-
-	-	-	-	-	1	52,8	52,8	-	-
	94,3	94,3	-	-		153,8	153,8	-	-
	28.382,8	1.155,6	27.227,2	-		27.481,4	1.469,4	26.904,6	892,6

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Mikrozensusgesetz, Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III) - Arbeitsförderung - §§ 282, 282a, Gesetz über das Ausländerzentralregister, Ausländerzentralregister-Durchführungsverordnung, Staatsangehörigengesetz, Wahlstatistikgesetz, Zensusgesetz 2011.

Landesnormen:

Landtagswahlgesetz, Landtagswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Zensusvorbereitungsgesetz 2021

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

Der Zensus 2011 ist erhebungstechnisch abgeschlossen und es werden Ergebnisse auf kleinräumiger Ebene und Sonderauswertungen erarbeitet.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Gebiet; Volkszählungen; Bevölkerung; Arbeitsmarkt und Wahlen.

Erläuterung zu den Veränderungen gegenüber dem Haushalt 2016:

Wegen einer Organisationsänderung im Hessischen Statistischen Landesamt wurden Leistungen zum Produkt gemäß EVAS-Verzeichnis neu strukturiert. Dies hat zur Folge dass der Mikrozensus und die Bevölkerungsstatistiken zu einer Leistung zusammengefasst werden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	5	6	6	6	6
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	28	30	28	33	30
Veröffentlichungen mit genderspezifischer Unterscheidung von Frauen und Männern	Anzahl	-	-	26	31	28
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	1.700	1.800	1.699	1.693	2.199
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.092.740	767.201	777.593	835.096	934.958
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	3,65	4,37	4,42	18,81	23,57

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	3.792.300	3.062.900	3.189.477
Sachkosten	1.878.500	1.750.900	1.950.647
Kosten	5.670.800	4.813.800	5.140.124
Erlöse	207.100	210.600	227.006
Betriebsergebnis	-5.463.700	-4.603.200	-4.913.118
Neutrale Aufwendungen	-	-	-33.049
Neutrale Erträge	-	-	-2.573
Produktabgeltung	5.463.700	4.603.200	4.665.556
Ergebnis	-	-	-217.086

Die Kostenschwankungen sind insbesondere durch den Zensus bedingt.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Hochschulstatistikgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz, Stipendienprogrammgesetz, Berufsbildungsreformgesetz, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Sozialgesetzbuch VIII (Jugendhilfestatistik), Bundessozialhilfegesetz, Asylbewerberleistungstatistik, Pflegeversicherungsgesetz, Pflegestatistikverordnung, Sozialgesetzbuch IX (§ 131), Wohnungsgeldgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Strafvollzugsgesetz, Todesursachengesetz, Schwangerschaftskonfliktgesetz, Infektionsschutzgesetz, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Krankenhausstatistikverordnung, Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Straf- und Bußgeldsachen, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz.

Landesnormen:

Landesstatistikgesetz, Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen, Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Schulen und statistische Erhebungen an Schulen, Anordnung über die Zählkartenerhebung in Zivilsachen und in Familiensachen (ZP/F-Statistik).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Bildung und Kultur; Öffentliche Sozialleistungen; Gesundheitswesen und Rechtspflege.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	4	4	4	4	4
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	40	45	40	42	40
Veröffentlichung mit genderspezifischer Unterscheidung von Frauen und Männern	Anzahl	-	-	37	38	37
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	2.900	3.300	2.785	3.493	2.918
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	865.175	1.040.632	1.000.934	940.968	930.380
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	7,10	6,42	8,95	10,91	8,16

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	2.905.700	3.461.000	2.725.702
Sachkosten	819.600	987.300	974.297
Kosten	3.725.300	4.448.300	3.699.999
Erlöse	264.600	285.800	331.077
Betriebsergebnis	-3.460.700	-4.162.500	-3.368.922
Neutrale Aufwendungen	-	-	-22.245
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	3.460.700	4.162.500	4.003.734
Ergebnis	-	-	657.057

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Wohnen, Umwelt

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Hochbaustatistikgesetz, Umweltstatistikgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Gebäude und Wohnen; Umwelt und Flächennutzung.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	3	3	3	3	3

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	25	25	24	25	25
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	500	600	528	517	606
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	696.933	683.175	686.474	616.955	621.755
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	3,19	3,21	3,95	4,91	2,94

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	1.734.900	1.663.200	1.660.586
Sachkosten	424.800	454.300	497.320
Kosten	2.159.700	2.117.500	2.157.906
Erlöse	68.900	68.000	85.273
Betriebsergebnis	-2.090.800	-2.049.500	-2.072.633
Neutrale Aufwendungen	-	-	-13.685
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	2.090.800	2.049.500	2.059.422
Ergebnis	-	-	474

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Wirtschaftsbereiche

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Agrarstatistikgesetz, Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Weingesetz, Handelsstatistikgesetz, Beherbergungstatistikgesetz, Personenbeförderungstatistikgesetz, Verkehrstatistikgesetz, Straßenverkehrs-unfallstatistikgesetz, Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG), Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe, Handwerksstatistikgesetz, Hochbaustatistikgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau; Energie- und Wasserversorgung; Baugewerbe; Handel, Gastgewerbe, Tourismus; Verkehr und Nachrichtenübermittlung und Finanz- und andere Dienstleistungen.

Erläuterung zu den Veränderungen gegenüber dem Haushalt 2016:

Wegen einer Organisationsänderung im Hessischen Statistischen Landesamt wurden Leistungen zum Produkt gemäß EVAS-Verzeichnis neu strukturiert. Dies hat zur Folge dass die Erhebungen in den Bereichen Gebiet, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie Struktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zu einer Leistung zusammengefasst werden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	7	8	8	8	8
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	175	170	172	181	165
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	3.300	3.500	3.294	3.328	3.959
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	901.471	856.594	888.952	771.574	779.709
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	5,90	4,15	6,44	5,91	6,33

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	5.192.000	5.439.800	5.094.516
Sachkosten	1.514.100	1.709.600	1.880.552
Kosten	6.706.100	7.149.400	6.975.068
Erlöse	395.800	296.600	448.868
Betriebsergebnis	-6.310.300	-6.852.800	-6.526.200
Neutrale Aufwendungen	-	-	-43.092
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	6.310.300	6.852.800	7.111.613
Ergebnis	-	-	628.505

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:

Außenhandel, Unternehmen, Handwerk

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Handwerkstatistikgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Außenhandel; Unternehmen und Arbeitsstätten; Handwerk und handwerksähnliches Gewerbe.

Erläuterung zu den Veränderungen gegenüber dem Haushalt 2016:

Wegen einer Organisationsänderung im Hessischen Statistischen Landesamt wurden Leistungen zum Produkt gemäß EVAS-Verzeichnis neu strukturiert. Dies hat zur Folge, dass die Statistiken im Bereich von Unternehmen und Arbeitsstätten, Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in Unternehmen und Insolvenzstatistik zu einer Leistung zusammengefasst werden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	3	5	5	5	5
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	33	35	33	38	34
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	800	170	828	631	173
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	700.333	432.344	420.981	421.506	481.983
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	1,87	1,61	2,66	3,41	1,69

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	1.706.700	1.713.300	1.443.127
Sachkosten	434.300	483.800	488.458
Kosten	2.141.000	2.197.100	1.931.585
Erlöse	40.000	35.400	51.435
Betriebsergebnis	-2.101.000	-2.161.700	-1.880.150
Neutrale Aufwendungen	-	-	-13.160
Neutrale Erträge	-	-	-2.601
Produktabgeltung	2.101.000	2.161.700	2.104.906
Ergebnis	-	-	235.315

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:

Preise, Verdienste, Einkommen, Verbrauch

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Preisstatistikgesetz, Informationsgesellschaftsstatistikgesetz, Verdienststatistikgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Preise; Verdienste, Arbeitskosten und Einkommen und Ausgaben privater Haushalte.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	3	3	3	3	3

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	18	20	18	18	20
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	240	240	233	312	106
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.162.800	927.448	935.322	914.702	1.020.248
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	1,57	1,33	2,33	2,40	2,07

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	2.415.700	1.947.300	2.023.704
Sachkosten	1.128.500	872.400	1.052.145
Kosten	3.544.200	2.819.700	3.075.849
Erlöse	55.800	37.400	71.638
Betriebsergebnis	-3.488.400	-2.782.300	-3.004.211
Neutrale Aufwendungen	-	-	-19.837
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	3.488.400	2.782.300	2.805.966
Ergebnis	-	-	-178.408

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:

Öffentliche Finanzen

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Gesetz über Steuerstatistiken, Gemeindefinanzreformgesetz, Verordnung über die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer, Gesetz über die Statistik der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst, Gemeindefinanzreformgesetz.

Landesnormen:

Finanzausgleichsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Öffentliche Finanzen; Steuern; Personal im öffentlichen Dienst und Berichts-kreismanagement.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, auf-bereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, For-schung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	4	4	4	4	4

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	7	7	8	9	2
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	330	150	331	58	62
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	853.375	750.496	704.644	577.014	576.496
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	1,75	1,88	2,48	3,74	3,04

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	2.742.400	2.430.800	2.255.051
Sachkosten	732.000	628.700	726.664
Kosten	3.474.400	3.059.500	2.981.715
Erlöse	60.900	57.500	73.919
Betriebsergebnis	-3.413.500	-3.002.000	-2.907.796
Neutrale Aufwendungen	-	-	-19.848
Neutrale Erträge	-	-	-2.710
Produktabgeltung	3.413.500	3.002.000	2.818.575
Ergebnis	-	-	-72.083

Mehraufwände werden durch die Novellierung des Finanz- und Personalstatistikgesetzes und wegen der nunmehr jährlich durchzuführenden Steuerstatistiken erforderlich. Hinzu kommen höhere Qualitätsanforderungen durch EU-Behörden und besondere Anforderungen für die Finanzstatistik, die die Datengrundlage für die neue Berechnung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) gewährleistet.

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:
Gesamtrechnungen**

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Umweltstatistikgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Zusammenführung der Ergebnisse von verschiedenen Fachstatistiken zu einem volkswirtschaftlichen Gesamtsystem.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder und Gesundheitsökonomische Gesamtrechnung der Länder.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	3	3	3	2	2
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	5	5	2	6	5
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	150	150	181	195	176

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	156.533	155.122	114.133	203.701	212.040
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	0,91	0,70	1,72	2,16	1,17

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	392.100	390.100	368.357
Sachkosten	81.800	78.600	91.203
Kosten	473.900	468.700	459.560
Erlöse	4.300	3.300	7.920
Betriebsergebnis	-469.600	-465.400	-451.640
Neutrale Aufwendungen	-	-	-2.982
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	469.600	465.400	342.399
Ergebnis	-	-	-106.259

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 9:

Statistische Sonderbereiche

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesstatistikgesetz, Landesstatistikgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere wichtige gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Statistische Sonderbereiche

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	12	12	15	12	11
Zugriffe auf Internetseiten	Anzahl	1.300.000	1.350.000	1.248.034	1.216.592	1.348.674
Beauftragte Sonderarbeiten	Anzahl	3.100	3.500	2.163	3.450	3.754

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.028.800	1.147.770	992.427	1.011.200	1.089.345
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	2,21	5,49	2,56	6,55	3,59

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	813.800	922.000	799.287
Sachkosten	238.200	292.500	281.536
Kosten	1.052.000	1.214.500	1.080.823
Erlöse	23.200	66.700	27.700
Betriebsergebnis	-1.028.800	-1.147.800	-1.053.123
Neutrale Aufwendungen	-	-	-7.268
Neutrale Erträge	-	-	-1.296
Produktabgeltung	1.028.800	1.147.800	992.427
Ergebnis	-	-	-54.724

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Jugendärztliche Untersuchungen

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Erlass des Hessischen Sozialministeriums vom 30. November 2001

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Für jedes zur Einschulungsuntersuchung vorgestellte Kind wird ein vom Hessischen Sozialministerium definierter Merkmalskatalog (u.a. zu den Bereichen Untersuchungsstatus, Impfstatus, Befunde, Maßnahmen und BMI) dokumentiert. Es werden Daten auf Landes- und Kreisebene bereit gestellt. Darüber hinaus werden Sonderaufbereitungen durchgeführt. Im Jahr 2015 fanden 55.100 Einschulungsuntersuchungen statt.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

Statistik jugendärztliche Untersuchungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Diese Statistik ist die einzige komplette Reihenuntersuchung eines gesamten Jahrgangs der Bevölkerung. Es stellt bezüglich Gesundheitszustand, Impfstatus und Schulempfehlung eine umfassende Dokumentation dar und dient der gezielten Bereitstellung von gesundheitspolitischen Daten, um entsprechende politische Maßnahmen ergreifen zu können.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten	Tage	185	200	223	242	217
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	65.300	69.300	75.400
Sachkosten	-	-	-
Kosten	65.300	69.300	75.400
Erlöse	65.300	69.300	75.400
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Interessenvertretung Ressort**

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freistellung gemäß § 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die / der Hauptpersonalratsvorsitzende des Geschäftsbereichs des Hessischen Ministerpräsidenten ist zur Hälfte ihrer / seiner Arbeitszeit für diese Funktion freigestellt. Die Kosten werden von der obersten Landesbehörde getragen.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertretung HPR

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Keine	-					
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	25.000	25.000	24.957
Sachkosten	-	-	675
Kosten	25.000	25.000	25.632
Erlöse	25.000	25.000	25.632
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:

Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 28 HBG, § 4 TV-H

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Dienststellen innerhalb der Landesverwaltung.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Empfangender Buchungskreis

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal	VZÄ			1	2	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	-	-	52.823
Sachkosten	-	-	-
Kosten	-	-	52.823
Erlöse	-	-	52.823
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	32.987
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	29.037.000	28.382.600	28.206.776
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	333.200	289.100	337.450
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	869.000	833.400	903.855
	548-549	Kostenerstattungen	8.000	32.900	60.871
	544	Produktabgeltung	27.826.800	27.227.200	26.904.600
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	700	–	134.333
7		Summe Erträge	29.037.700	28.382.600	28.374.096
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.195.600	6.344.300	6.539.638
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	263.600	201.900	282.336
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	659.200	544.800	533.036
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.272.800	5.597.600	5.724.266
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	21.785.900	21.124.500	19.712.987
	620-629	Entgelte	15.029.500	14.473.300	13.399.099
	630-639	Bezüge	1.883.900	1.851.300	1.806.012
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.872.500	4.799.900	4.507.876
10	660-669	Abschreibungen	761.400	657.300	885.723
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	761.400	657.300	885.723
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	294.200	244.900	296.355
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	114.900	112.600	111.961
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	179.300	132.300	184.394
14		Summe Aufwendungen	29.037.100	28.371.000	27.434.703
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	600	11.600	939.393
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	16
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	11.000	45.983
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-11.000	-45.967
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	600	600	893.426
24	700-709, 770-779	Steuern	600	600	631
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	600	600	631
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	-1.041.195
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	1.041.195
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	–	–	-148.400
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	–	–	350.000
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	201.600
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	–	–	–

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Dienstleister	2017 Euro
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	500
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	2.289.500
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	534.200
Hessisches Competence Center (HCC)	200.900
Hessische Bezügestelle (HBS)	87.600

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	638.100
Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto	41.300
Beiträge zur Unfallkasse Hessen	105.600

Zu Pos. 10: Abschreibungen:

Die Entwicklung der Abschreibungen resultiert aus der sukzessiven Integration der Server-Infrastruktur in die der HZD und der Einführung des Hessen-PC. Aus diesem Grund wurden Ende 2015 noch Investitionen im Bereich der IT vorgenommen, die in 2017 die Abschreibungen erhöhen.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	6.000	118.000	274.406
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	6.000	118.000	274.406
	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	–	–	–
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	119.600	166.900	1.039.594
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	119.600	166.900	1.039.594
	Investitionen in Finanzanlagen	–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		125.600	284.900	1.314.000
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	125.600	284.900	1.314.000
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		125.600	284.900	1.314.000

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

	2017
	Euro
Zu VKR 000-049: Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	
Software (Client und Server)	6.000
<u>Summe</u>	<u>6.000</u>
Zu VKR 070-089: Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen	
Ersatzbeschaffung Netzwerk	119.600
<u>Summe</u>	<u>119.600</u>
<u>Gesamtsumme</u>	<u>125.600</u>

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	27.826.800	27.227.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	125.600	284.900
– Abschreibungen	761.400	657.300
– Zuführung zu Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto	41.300	38.300
+ Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	27.149.700	26.816.500

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

02 03 Statistisches Landesamt

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	014	Gebühren, sonstige Entgelte.	—	—	—
112	014	Geldstrafen und Geldbußen.	333 200	289 100	333 189
119	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	630 700	666 100	678 009
121	014	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—
124	014	Mieten und Pachten.	—	—	—
129	014	Sonstige Einnahmen.	—	—	—
132	014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	795

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	014	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	—	—	—
235	014	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
236	014	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	19 000
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland.	—	—	21
271	014	Erstattungen von der EU.	8 000	7 900	8 048
272	014	Sonstige Zuschüsse von der EU.	—	—	—
281	014	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	014	Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	—	—	—
359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	13 987
389	890	Sonstige Verrechnungen.	239 000	192 300	381 349
Gesamteinnahmen Kapitel 02 03.			1 210 900	1 155 400	1 434 398

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	014 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten .	1 842 600	1 824 000	1 842 608
427	014 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	—	—	—
428	014 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	19 158 300	18 513 400	17 182 943
443	014 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	4 000	2 700	4 053
453	014 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	—	—	662
459	014 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	3 200	6 000	3 151
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	014 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	1 580 000	1 246 600	1 807 314
514	014 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19 400	8 000	19 598
517	014 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. ...	794 600	984 200	1 001 550
518	014 Mieten und Pachten.	1 604 400	1 641 500	1 589 093
519	014 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	30 000	248 300	393 382
525	014 Aus- und Fortbildung.	102 900	100 800	103 375
526	014 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	2 100	1 500	2 100
527	014 Dienstreisen.	32 300	28 600	33 649
531	014 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öff- entlichkeitsarbeit.	20 000	87 500	19 717
537	014 Beförderungskosten.	9 500	12 700	9 476
538	014 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	1 858 700	1 885 900	1 521 625
542	014 Steuern und Abgaben.	—	—	—
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	179 300	132 300	179 230
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
633	014 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände.	—	—	—
685	014 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	600	600	565

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	014 Erwerb von Fahrzeugen.	—	—	—
812	014 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	86 000	186 000	934 207
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
Erläuterungen:				
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2015: 709.259,98 EUR.				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	743 700	759 800	719 600
989	890 Sonstige Verrechnungen.	289 000	301 500	293 020
Gesamtausgaben Kapitel 02 03.		28 360 600	27 971 900	27 660 915
Abschluss Kapitel 02 03				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	963 900	955 200	1 011 994
2	Übertragungseinnahmen.	8 000	7 900	27 069
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	239 000	192 300	395 336
Gesamteinnahmen.		1 210 900	1 155 400	1 434 398
4	Personalausgaben.	21 008 100	20 346 100	19 033 416
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	6 233 200	6 377 900	6 680 108
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	600	600	565
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	86 000	186 000	934 207
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	1 032 700	1 061 300	1 012 620
Gesamtausgaben.		28 360 600	27 971 900	27 660 915
Zuschuss/Überschuss.		-27 149 700	-26 816 500	-26 226 517

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist dem Hessischen Ministerpräsidenten unmittelbar unterstellt.

Die HLZ leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Land Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewusstseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Dies geschieht durch pädagogische Veranstaltungen, Veröffentlichungen sowie durch Unterstützung öffentlicher Einrichtungen und freier Vereinigungen, die sich der politischen Bildung widmen.

Die HLZ wird von einem Direktor geleitet.

Die bei der HLZ bestehende Referatsleiterinnen- und -leiterkonferenz setzt sich aus dem Direktor und den Referatsleiterinnen und -leitern des Hauses zusammen. Sie erörtert alle wesentlichen Fragen der Arbeit und bestimmt ihre Schwerpunkte.

Bei der HLZ wird für jede Legislaturperiode des Landtags ein Kuratorium gebildet. Dieses soll die überparteiliche Haltung und eine den oben genannten Grundsätzen entsprechende Bildungsarbeit der HLZ gewährleisten sowie durch Anregungen und Vorschläge zu ihrer politischen Wirksamkeit beitragen.

Auftrags- und Rechtsgrundlage ist die Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505 f.), geändert durch Erlass vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154).

Für die politische Bildungsarbeit im Themenschwerpunkt "Politischer Extremismus / Ausländerfeindlichkeit" - auch in Kooperation mit anderen Trägern - sind 60.400 Euro eingeplant.

Für das Schwerpunktprojekt "Politisch-Historische Aufarbeitung der SED-Diktatur" sind 180.000 Euro eingeplant.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 - 72 und 74 - 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Eigene und geförderte Veröffentlichungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sowie einschlägige fremde Publikationen, die der Förderung des demokratischen Gedankens dienen, dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes unentgeltlich abgegeben werden.

Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können zweckgebundene Rücklagen gebildet werden.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

Erfolgsplan

50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

W i r t s c h a f t s p l a n

Finanzplan

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
Produkte							
1		Staatliche politische Bildungsarbeit	3.840	4.509,5	78,4	4.431,1	-
Summe Produkte				4.509,5	78,4	4.431,1	-
Gesamtsumme				4.509,5	78,4	4.431,1	-

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.
 Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
3.656	4.740,8	78,4	4.662,4	-	3.912	4.773,1	164,9	4.622,4	14,2
	4.740,8	78,4	4.662,4	-		4.773,1	164,9	4.622,4	14,2
	4.740,8	78,4	4.662,4	-		4.773,1	164,9	4.622,4	14,2

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Staatliche politische Bildungsarbeit

IPR-Nr. 313 - Sonstiges Bildungswesen

1. Erbringer

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505 f.), geändert durch Erlass vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die HLZ leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Land Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewusstseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Dies geschieht durch

- pädagogische Veranstaltungen,
- Veröffentlichungen sowie
- durch Unterstützung öffentlicher Einrichtungen und freier Vereinigungen, die sich der politischen Bildung widmen, und
- Publikumsberatung.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Pädagogik übergreifende Themen (Hessen, Geschichte, Querschnittsaufgaben, Schule und Bildung)
- Publizistik übergreifende Themen (Hessen, Geschichte, Querschnittsaufgaben, Schule und Bildung)
- Förderung übergreifende Themen (Hessen, Geschichte, Querschnittsaufgaben, Schule und Bildung)
- Schwerpunktprojekt Politisch-Historische Aufarbeitung der SED-Diktatur
- Pädagogik (Jugendarbeit, Wirtschaft, Soziales)
- Veröffentlichungen (Jugendarbeit, Wirtschaft, Soziales)
- Pädagogik (Europa, Internationale Politik)
- Veröffentlichungen (Europa, Internationale Politik)
- Pädagogik (Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus, Zeitgeschichte, Rechtsextremismus)
- Veröffentlichungen (Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus, Zeitgeschichte, Rechtsextremismus)
- Pädagogik (Frauen, Gender Mainstreaming, geschlechtsbezogene Pädagogik, Migration)
- Veröffentlichungen (Frauen, Gender Mainstreaming, geschlechtsbezogene Pädagogik, Migration)
- Pädagogik (Publikationen, Bibliothek, Versand, Öffentlichkeitsarbeit)
- Veröffentlichungen (Publikationen, Bibliothek, Versand, Öffentlichkeitsarbeit)
- Pädagogik (Ökologie, Jugend, Parlamente, Bundeswehr)
- Veröffentlichungen (Ökologie, Jugend, Parlamente, Bundeswehr)

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

- Pädagogik (Diktaturforschung und Bildungsarbeit Demografischer Wandel, Linksextremismus)
- Veröffentlichungen (Diktaturforschung und Bildungsarbeit Demografischer Wandel, Linksextremismus)
- Förderung
- Publikumsberatung

4. Bezug zu politischen Zielen

Freiheitlich-demokratisches Bewusstsein fördern

5. Empfänger

Hessische Bevölkerung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	3.840	3.656	3.912	3.479	3.509
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Er-/Kenntnisse über und Interesse an Politik und gesellschaftlicher Teilhabe steigern</u>						
Evaluation in der Pädagogik, Publizistik und im Förderungswesen hinsichtlich der Verbesserung des Kenntnisstandes über Politik und gesellschaftliche Fragestellungen sowie Festigung des freiheitlich-demokratischen Bewusstseins	Note 1 bis 6	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl Teilnehmer/-innen der Pädagogik	Personen	16.000	16.000	27.295	22.400	15.629
Anzahl der Besucher/innen des publizistischen Bereichs	Personen	6.300	6.300	6.996	7.746	5.744
Anzahl abgegebener Publikationen	Stück	130.000	130.000	121.950	136.211	268.973
Anzahl geförderter Teilnehmer/-innen	Personen	175.000	175.000	188.409	187.318	172.897
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.153,93	1.275,27	1.181,60	1.251,94	1.244,23
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigener Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	1,7	1,7	3,5	2,7	3,0

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	1.903.300	1.947.600	1.715.262
Sachkosten	2.606.200	2.793.200	3.057.879
Kosten	4.509.500	4.740.800	4.773.141
Erlöse	78.400	78.400	151.052
Betriebsergebnis	-4.431.100	-4.662.400	-4.622.089
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	13.822
Produktabgeltung	4.431.100	4.662.400	4.622.400
Ergebnis	-	-	14.133

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	-
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.509.400	4.740.700	4.752.585
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	15.000	15.000	28.866
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	-	-	-
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	63.300	63.300	99.902
	548-549	Kostenerstattungen	-	-	1.417
	544	Produktabgeltung	4.431.100	4.662.400	4.622.400
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	100	100	34.686
7		Summe Erträge	4.509.500	4.740.800	4.787.271
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.459.100	1.429.400	1.728.091
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	284.200	284.200	399.258
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	52.400	53.700	298.120
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.122.500	1.091.500	1.030.713
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
9	620-649	Personalaufwand	1.903.300	1.947.600	1.715.261
	620-629	Entgelte	1.012.500	1.040.100	861.012
	630-639	Bezüge	525.100	542.800	472.718
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	365.700	364.700	381.531
10	660-669	Abschreibungen	25.800	28.000	24.172
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	25.800	28.000	24.172
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	-	-	-
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	-	-	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.109.000	1.323.500	1.286.612

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	7.300	7.300	4.837
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	300	300	3.777
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	7.000	7.000	1.060
14		Summe Aufwendungen	4.504.500	4.735.800	4.758.973
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	5.000	5.000	28.298
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
	570	<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	5.000	13.573
	750	<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.000	-5.000	-13.573
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	14.725
24	700-709, 770-779	Steuern	–	–	592
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	–	–	592
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	-8.833
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	8.833
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	–	–	5.300
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	–	–	–
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	5.300
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	–	–	–

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Dienstleister	2017 in EUR
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	200
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	195.800
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	39.100
Hessisches Competence Center (HCC)	167.100
Hessische Bezügestelle (HBS)	6.100

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8: Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit:

Zu VKR 680-689:

Es sind Aufwendungen vorgesehen für dienstlich
veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere
anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden,
dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen
von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

500

Zu VKR 610-619:

Bildungsprojekte mit der Friedensschule (Scuola di Pace) Monte Sole / Marzabotto

50.000

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	135.900
Sonstige Rückstellungen	34.000
Beiträge zur Unfallkasse Hessen	6.600

Zu Pos. 12: Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse:

Es sind veranschlagt für Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen:

Studienfahrten zu den Gedenkstätten und Grenzmuseen

226.000

Es sind veranschlagt für Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen:

Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus:

1. Breitenau / Guxhagen	135.000
2. Hadamar	89.600
3. andere regionale Gedenkstätten	44.100

Grenzmuseum an der ehemaligen innerdeutschen Grenze:

Schiffllersgrund, Bad Sooden-Allendorf

44.100

Zuwendungen zu Gunsten weiterer politischer Bildungsprojekte

20.100

Zuschüsse an Stiftung "Zentrum gegen Vertreibungen"

100.000

Zuwendung "Dauerausstellung Antiziganismus" in Darmstadt

50.000

Zuschüsse an parteinahe politische Stiftungen

199.200

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

W i r t s c h a f t s p l a n

zusammen: 682.100

Die Unterstützung des Landes Hessen für das Grenzmuseum Point Alpha erfolgt aus den Erträgen des hessischen Stiftungskapitals (Point Alpha Stiftung) in Höhe von 4.000.000 Euro, bei einem Gesamtstiftungskapital von 9.220.000 Euro.

Es sind veranschlagt für sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland:

1. Zuschuss an die Träger der NS-Opfergedenkstätten	43.000
2. Zuschüsse zu Gunsten weiterer politischer Bildungsprojekte	<u>4.900</u>
zusammen:	47.900

Es sind veranschlagt für Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland:

Erweiterung der Ausstellung "Everyday Life - Deutsch-Amerikanischer Alltag im Fulda Gap im Schatten des kalten Krieges" im ehemaligen US-Camp der Gedenkstätte Point Alpha	153.000
--	---------

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		–	–	738
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	738
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	–
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		12.800	12.800	10.068
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.800	12.800	10.068
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		12.800	12.800	10.806
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
599	Minderung der kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	12.800	12.800	10.806
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		12.800	12.800	10.806

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Grundlage der Investitionen ist im IT-Bereich der Austausch abgängigen Equipments, welches nicht durch den HessenPC abgedeckt wird, sowie Bedarf im Büro- und Ausstattungsbereich der politischen Bildung.

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	4.431.100	4.662.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	12.800	12.800
– Abschreibungen	25.800	28.000
– Zuführung zu Rückstellungen	45.500	38.500
– Entnahme aus kameraler Rücklage	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	4.372.600	4.608.700

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**02 05 Hessische Landeszentrale
für politische Bildung**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	153	Gebühren, sonstige Entgelte.	15 000	15 000	28 894
119	153	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	63 400	63 400	120 704
132	153	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	153	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
236	153	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
281	153	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	1 417

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—
389	890	Sonstige Verrechnungen.	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 02 05.			78 400	78 400	151 016

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	153 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten .	499 100	519 800	442 389
427	153 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	—	—	—
428	153 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	1 227 700	1 259 300	1 104 869
443	153 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	—	—	—
453	153 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	—	—	—
459	153 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	705
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	153 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	65 100	66 200	86 012
514	153 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 600	4 600	30 491
517	153 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . . .	195 800	195 800	179 015
518	153 Mieten und Pachten.	9 600	9 600	12 616
519	153 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	—	37 332
523	153 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken.	2 400	2 400	2 689
525	153 Aus- und Fortbildung.	900	900	3 072
526	153 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	—	—	1 029
527	153 Dienstreisen.	7 600	7 600	10 938
529	153 Verfügungsmittel.	500	500	500
531	153 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öff- fentlichkeitsarbeit.	265 000	265 000	366 140
533	153 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Au- ßenstehender.	553 600	553 600	566 050
537	153 Beförderungskosten.	—	—	—
538	153 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	120 300	52 000	159 671
542	153 Steuern und Abgaben.	—	—	—
543	153 Versicherungen.	—	—	—
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	1 300	1 300	77

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
631	153 Sonstige Zuweisungen an Bund.	—	—	—
632	153 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	—	—	—
671	153 Erstattungen an Inland.	—	—	—
681	153 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	226 000	226 000	319 563
685	153 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen. .	682 100	682 100	534 822
686	153 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	47 900	47 900	—
687	153 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688).	—	—	432 328
699	153 Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	153 Erwerb von Fahrzeugen.	—	—	—
812	153 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	—	—	—
831	153 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.	—	—	—
893	153 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	153 000	367 500	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
Erläuterungen:				
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2015: 48.161,54 EUR.				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	142 500	141 500	141 800
989	890 Sonstige Verrechnungen.	246 000	283 500	287 700
Gesamtausgaben Kapitel 02 05.		4 451 000	4 687 100	4 719 809

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 02 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	78 400	78 400	149 598
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	1 417
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	78 400	78 400	151 016
4	Personalausgaben.	1 726 800	1 779 100	1 547 963
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	1 226 700	1 159 500	1 455 634
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	956 000	956 000	1 286 713
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	153 000	367 500	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	388 500	425 000	429 500
	Gesamtausgaben.	4 451 000	4 687 100	4 719 809
	Zuschuss/Überschuss.	-4 372 600	-4 608 700	-4 568 794

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Allgemeine Bewilligungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 02 06 sind Förderungen im Rahmen der Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, für die Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region", für Ehrenpatenschaften des Ministerpräsidenten, Ehrengaben, Mitgliedsbeiträge, den Hessischen Kulturpreis und Kommunale Demografieprojekte, zur Finanzierung der gemeinnützigen Umwelthaus GmbH sowie für Europa- und internationale Angelegenheiten veranschlagt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Mehrerlöse, die Inanspruchnahme kameraler Rücklage und genehmigte Anträge auf außerplanmäßige oder überplanmäßige Ausgaben erhöhen das Bewilligungsvolumen; Mehreinnahmen einschließlich Rückzahlungen erhöhen die Ausgabeermächtigung.

Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können zweckgebundene Rücklagen gebildet werden.

Leistungsplan

Ungebundene Ausgabereste und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung des laufenden Jahres.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

-

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1		Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements	53	2.345,1	-	2.345,1	-
2		Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region"	1	5.500,0	-	5.500,0	-
3		Zuwendungen und Bewilligungen	1	295,9	-	295,9	-
4		Umwelthaus	1	4.100,0	-	4.100,0	-
5		Förderung Europa- und internationale Angelegenheiten	80	191,0	-	191,0	-
Summe				12.432,0	-	12.432,0	-

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
53	2.345,1	-	2.345,1	-	64	1.308,8	82,1	1.385,1	158,4
1	5.500,0	-	5.500,0	-	1	5.500,0	-	5.500,0	-
1	296,1	-	296,1	-	1	186,0	0,9	246,5	61,4
1	4.150,0	-	4.150,0	-	1	3.900,0	-	4.150,0	250,0
80	191,0	-	191,0	-	67	169,5	-	191,0	21,5
	12.482,2	-	12.482,2	-		11.064,3	83,0	11.472,6	491,3

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:

Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

IPR-Nr. 543 - Förderung der Zivilgesellschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiwillige Leistung

Kabinettsbeschluss "Gemeinsam aktiv - Bürgerengagement in Hessen" vom 23. November 1999

Regierungserklärung des Hessischen Ministerpräsidenten a.D. Roland Koch vom 22. April 1999

Regierungserklärung des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier vom 07. September 2010

Stiftungssatzung vom 21. November 2011

Beschluss des Kabinettsausschusses Koordinierung Asyl- und Flüchtlingspolitik vom 09. Mai 2016

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die Rahmenbedingungen für freiwilliges, ehrenamtliches und gemeinsinnorientiertes Engagement der hessischen Bürgerinnen und Bürger sollen nachhaltig verbessert werden, um möglichst viele Menschen für einen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft gewinnen zu können und private Initiativen vor Ort schneller und ohne bürokratische Hemmnisse umsetzen zu können.

Neben der Auszeichnung und Vorstellung beispielhafter Organisationen, Gruppen und Initiativen soll die Entstehung eines landesweiten Netzwerkes aus Freiwilligenagenturen und sonstigen Anlaufstellen gefördert werden, um einen umfassenden Erfahrungsaustausch zwischen den Engagierten zu ermöglichen und so die rasche Verbreitung innovativer Ideen und vorbildlicher Projekte im ganzen Land sicherzustellen. Die Innovationsfähigkeit des bürgerschaftlichen Engagements in Hessen soll deutlich gestärkt und die Entwicklung zukunftsweisender Lösungen durch private Initiativen gefördert werden.

Die Stiftung "Miteinander in Hessen" wurde als Stiftung des öffentlichen Rechts unter der Staatsaufsicht der Hessischen Staatskanzlei mit Datum vom 21.11.2011 gegründet. Der Stiftung können sowohl Zuwendungen als auch Zustiftungen gewährt werden.

Vor allem auch im Bereich der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe sollen lokale Maßnahmen zur Koordination der Freiwilligenarbeit, zur Qualifizierung von Helfern und zur Integration von Flüchtlingen gefördert werden.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Ehrenamtskampagne
- Landesstiftung "Miteinander in Hessen"
- Zuwendungen "Miteinander in Hessen"
- Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe
- Respekt-/Werte-Kampagne

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

5. Empfänger

- Verbände, Kommunen, Vereine, Initiativen, sonstige Projektträger
- Landesstiftung "Miteinander in Hessen"
- Landkreise

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Geförderte Institutionen	Anzahl	73	53	64	63	52
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Ehrenamtliches Engagement stärken						
Anteil der ehrenamtlich Tätigen der hessischen Bevölkerung (Erhebung alle 5 Jahre)	Prozent	36	36	36	36	36
6.2.2 Private Initiativen und bürgerschaftliches Engagement im Land Hessen fördern						
Förderzusagen der Landesstiftung "Miteinander in Hessen"	Anzahl	15	20	26	12	17
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Drittmittel einwerben / Verwaltungskosten optimieren						
Höhe der eingeworbenen Drittmittel	Betrag	60.000	60.000	82.065	83.435	81.693
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	9,0	4,0	18,56	4,03	3,58

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020	VE 2021 ff
Gesamt	2.345.100	2.305.100	40.000	–	–	–
davon						
Landesmittel	2.345.100	2.305.100	40.000	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Erläuterung

Das Bewilligungsvolumen soll wie folgt aufgeteilt werden:

Ehrenamtskampagne:	345.100 Euro
Zuwendungen / Zustiftungen an die Stiftung Miteinander in Hessen:	1.000.000 Euro
Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe:	850.000 Euro
Respekt-/Werte-Kampagne	150.000 Euro

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das bei den Produkten 1 und 3 ausgebrachte Bewilligungsvolumen ist in Höhe von 80.000,- Euro gegenseitig deckungsfähig.

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Der Stiftung "Miteinander in Hessen" können für ihre Aufgabendurchführung Sachmittel und Personal unentgeltlich in Höhe von bis zu 200 Tsd. € jährlich überlassen werden.

9. Liquidität

	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	40.000	40.000	1.308.853
Landesmittel (Neubewilligung)	2.305.100	2.305.100	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	122.056
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	
Gesamt	2.345.100	2.345.100	1.430.909

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:

Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region"

IPR-Nr. 543 - Förderung der Zivilgesellschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiwillige Leistung

Kabinettsbeschluss vom 17.05.2004

Stiftungssatzung

Stiftungsbeschluss

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Der Ausbau des Frankfurter Flughafens hat für das Land Hessen eine große wirtschaftliche und strukturpolitische Bedeutung. Dem stehen Beeinträchtigungen für die Region, insbesondere durch Lärm, gegenüber. Aus den Stiftungserträgen sollen als Ausgleich Maßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger im Großraum Rhein-Main in den Bereichen Umwelt und Naturschutz, Soziales und Kultur finanziert werden. Die Stiftung wird als Förderstiftung (rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts) finanzielle Unterstützungen an andere gemeinnützige Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts für die Durchführung von Projekten und Maßnahmen geben.

Der Stiftung können sowohl Zuwendungen als auch Zustiftungen gewährt werden.

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Stiftung Flughafen

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

5. Empfänger

Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region"

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Zuführung von Kapital an die Stiftung	Anzahl	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Ausgleichsmaßnahmen für die Region Flughafen Frankfurt/Main fördern</u>						
Förderzusagen	Anzahl	18	15	22	16	13
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Verwaltungskosten optimieren</u>						
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	0,40	4,5	0,40	8,09	4,37

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020	VE 2021 ff
Gesamt	5.500.000	5.500.000	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	5.500.000	5.500.000	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

-

9. Liquidität

	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	5.500.000
Landesmittel (Neubewilligung)	5.500.000	5.500.000	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	5.500.000	5.500.000	5.500.000

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:
Zuwendungen und Bewilligungen**

IPR-Nr. 543 - Förderung der Zivilgesellschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiwillige Leistungen

a) Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale Ehrengaben:

- Geldbelohnungen an Lebensretter gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. 1953 S. 123).
- Geldbeträge für die Preisträger/innen des Hessischen Kulturpreises gemäß Kabinettsbeschlüssen vom 02. Juni 1981, 28. April 1992.
- Zuwendungen (einschließlich Präsente) anlässlich der Übernahme von Patenschaften, insbesondere der Übernahme von Ehrenpatenschaften durch den Ministerpräsidenten aus Anlass von Mehrlingsgeburten gemäß Erlass des Ministerpräsidenten vom 31.05.2000 (StAnz. S. 1906), zuletzt geändert: 28.09.2009 (StAnz. S. 2846).
- Zuwendungen für Kommunale Demografieprojekte, Geldbeträge für Preisträger/innen des Hessischen Demografiepreises, gemäß Kabinettsbeschluss vom 19.05.2014.
- Zuwendungen und Zuweisungen für Dauergrabstätten der Sinti und Roma als Verfolgte der NS-Gewaltherrschaft gemäß Rahmenvereinbarung zwischen der Hessischen Landesregierung und dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen vom 12.03.2014; Kabinettsbeschluss vom 10. März 2014.

b) Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Geldzuwendungen, Geldbelohnungen, Ehrensolde und Preisgelder für verdiente Mitbürger Hessens (Lebensretter), Ehrenpatenschaften des Ministerpräsidenten und Preisträger.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Patenschaften
- Ehrengaben, -solde
- Mitgliedsbeiträge
- Hessischer Kulturpreis
- Kommunale Demografieprojekte
- Dauergrabstätten der Sinti und Roma als Verfolgte der NS-Gewaltherrschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

5. Empfänger

Preisträger, Zuwendungsempfänger, Vereine, Verbände, Kommunen und sonstige Institutionen.

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Nicht ausgewiesen, da es sich um unterschiedliche Förderungen handelt	-	-	-	-	-	-
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
Nicht ausgewiesen, da es sich um unterschiedliche Förderungen handelt	-	-	-	-	-	-
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Verwaltungskosten optimieren</u>						
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	5,20	7,0	5,19	8,76	6,15

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020	VE 2021 ff
Gesamt	295.900	218.900	22.500	15.500	9.500	29.500
davon						
Landesmittel	295.900	218.900	22.500	15.500	9.500	29.500
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das bei den Produkten 1 und 3 ausgebrachte Bewilligungsvolumen ist in Höhe von 80.000,- Euro gegenseitig deckungsfähig.

9. Liquidität

	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	51.000	50.800	160.330
Landesmittel (Neubewilligung)	218.900	219.100	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	269.900	269.900	160.330

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:

Umwelthaus

IPR-Nr. 543 - Förderung der Zivilgesellschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landtagsbeschluss vom 12. Dezember 2007

Kabinettsbeschluss vom 13. Juni 2008

Kabinettsbeschluss vom 27. Oktober 2008

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Das Produkt dient unter anderem der Finanzierung des Umwelthauses, das in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH die Aufgabe einer Informations- und Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie eines Dialog- und Monitoring-Zentrums zu den Themen Fluglärm und Auswirkungen des Flughafens auf die Umwelt- und Sozialstruktur wahrnimmt.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Umwelthaus

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

5. Empfänger

Umwelthaus gGmbH

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderung des Regionalfonds - Umwelthaus	Anzahl	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Dialog, Information und Beratung über die Auswirkungen des Flughafens auf die Region stärken</u>						
Beratungsgespräche, Veranstaltungen und Veröffentlichungen	Anzahl	900	650	1.245	926	650
Besucher des Internetauftritts	Anzahl	1.000.000	1.000.000	1.020.000	1.221.700	1.150.000
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Verwaltungskosten optimieren</u>						
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	0,1	0,2	0,08	0,12	0,64

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020	VE 2021 ff
Gesamt	4.100.000	4.024.000	76.000	-	-	-
davon						
Landesmittel	4.100.000	4.024.000	76.000	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

-

9. Liquidität

	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	76.000	76.000	3.900.000
Landesmittel (Neubewilligung)	4.024.000	4.074.000	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	4.100.000	4.150.000	3.900.000

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:

Förderung Europa- und internationale Angelegenheiten

IPR-Nr. 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiwillige Leistung nach dem Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Zuwendungen im Rahmen der Projektförderung:

- für Maßnahmen Dritter, die der interregionalen und internationalen Zusammenarbeit und der Förderung des Europagedankens dienen
- für Projekte während der Europawoche
- für Seminare, Studienfahrten und Veranstaltungen der Mitgliedsorganisation des Europakomitees Hessen
- für Veranstaltungen und Maßnahmen Dritter im Rahmen des Vertrages mit der Republik Polen
- für Veranstaltungen und Maßnahmen Dritter im Rahmen des Vertrages mit der türkischen Provinz Bursa
- für die Europäische Akademie Hessen
- sonstige Beiträge, Mitgliedschaften und Zuschüsse.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Mitgliedsbeiträge
- Europäische Akademie Hessen
- Förderung des Europagedankens, der interregionalen und internationalen Zusammenarbeit

4. Bezug zu politischen Zielen

Verwirklichung der Regierungsziele in allen europäischen Feldern der Politik befördern, sicherstellen und vermitteln, sowie Landesinteressen auf europäischer und internationaler Ebene fördern.

5. Empfänger

Vereine, Verbände und sonstige Institutionen

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	80	80	67	55	73
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Vorgabe: Europagedanken, interregionale, internationale Zusammenarbeit und Landesinteressen fördern</u>						
Geförderte Maßnahmen	Stück	70	70	67	46	63
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen</u>						
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	100,0	100,0	88,75	79,92	81,0

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020	VE 2021 ff
Gesamt	191.000	191.000	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	191.000	191.000	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

-

9. Liquidität

	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	169.520
Landesmittel (Neubewilligung)	191.000	191.000	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	191.000	191.000	169.520

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	-
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	12.432.000	12.482.200	11.472.635
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	-	-	-
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	-	-	-
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenerstattungen	-	-	-
	544	Produktabgeltung	12.432.000	12.482.200	11.472.635
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	-	-	82.986
7		Summe Erträge	12.432.000	12.482.200	11.555.621
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	140.000	190.000	127.763
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	140.000	190.000	127.763
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
9	620-649	Personalaufwand	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-
	630-639	Bezüge	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
10	660-669	Abschreibungen	-	-	-
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-	-	-
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	-	-	-
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	-	-	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	12.292.000	12.292.200	10.919.433

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	-	-	-
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-	-	-
14		Summe Aufwendungen	12.432.000	12.482.200	11.047.196
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	508.425
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	17.130
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-17.130
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	491.295
24	700-709, 770-779	Steuern	-	-	-
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
	700-709	sonstige Steuern	-	-	-
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-491.295
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	491.295
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-	-	-
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	-	-	-
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	-	-	-
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-	-	-

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	12.432.000	12.482.200
+ Verbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	167.000	166.800
- Verpflichtungen Folgejahre	193.000	193.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	12.406.000	12.456.000

Kapitel 02 06
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

511	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	—	—	—
531	019	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	—	—	—
538	019	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	50 000	50 000	—
543	019	Versicherungen.	140 000	140 000	127 763

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

633	019	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	550 000	550 000	—
681	019	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	360 000	360 000	1 337 531

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2018	22 500
2019	15 500
2020	9 500
2021ff	29 500
Gesamtverpflichtung	77 000

684	019	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).	—	—	—
-----	-----	--	---	---	---

685	019	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.	6 156 000	6 356 000	4 570 607
-----	-----	---	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2018	116 000
2019	—
2020	—
2021ff	—
Gesamtverpflichtung	116 000

686	019	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	150 000	—	—
-----	-----	---	---------	---	---

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

831	019	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.	5 000 000	5 000 000	5 000 000
893	019	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	—

Kapitel 02 06
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	div Sonstige Zuführungen.....	—	—	—
981	019 Verrechnungen zwischen Kapiteln.....	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 02 06.....	12 406 000	12 456 000	11 035 902
Abschluss Kapitel 02 06				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	—	—	82 056
2	Übertragungseinnahmen.....	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.....	—	—	—
	Gesamteinnahmen.....	—	—	82 056
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	190 000	190 000	127 763
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	7 216 000	7 266 000	5 908 138
7	Baumaßnahmen.....	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	5 000 000	5 000 000	5 000 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
	Gesamtausgaben.....	12 406 000	12 456 000	11 035 902
	Zuschuss/Überschuss.....	-12 406 000	-12 456 000	-10 953 846

Abschluss für den Einzelplan 02
Haushaltsjahr 2017

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungseinnahmen EUR	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaan- gelegenheiten	—	510.400	203.800	199.100	913.300
02 02	Hessische Landesvertretung Berlin	—	537.500	—	—	537.500
02 03	Statistisches Landesamt	—	963.900	8.000	239.000	1.210.900
02 05	Hessische Landeszentrale für politi- sche Bildung	—	78.400	—	—	78.400
02 06	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	2.090.200	211.800	438.100	2.740.100

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17.817.500	12.422.700 —	290.700	—	45.000	3.155.000	33.730.900	-32.817.600
2.566.000	1.613.500 —	38.900	—	—	377.300	4.595.700	-4.058.200
21.008.100	6.233.200 —	600	—	86.000	1.032.700	28.360.600	-27.149.700
1.726.800	1.226.700 —	956.000	—	153.000	388.500	4.451.000	-4.372.600
—	190.000 —	7.216.000	—	5.000.000	—	12.406.000	-12.406.000
43.118.400	21.686.100 —	8.502.200	—	5.284.000	4.953.500	83.544.200	-80.804.100

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2017

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaan- gelegenheiten	200.000	200.000	—	—	—
547 00	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben	20.000	20.000	—	—	—
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	180.000	180.000	—	—	—
Kap. 02 06	Allgemeine Bewilligungen	193.000	138.500	15.500	9.500	29.500
681 00	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	77.000	22.500	15.500	9.500	29.500
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	116.000	116.000	—	—	—
	Insgesamt	393.000	338.500	15.500	9.500	29.500

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

STELLENPLAN

422 00
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	2		Staatssekretär/in Erhalten jeweils eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
B 6	(001)	8		Ministerialdirigent/in
B 6	(005)	1		Leiter der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union
B 3	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
B 3	(001)	13	(12)	Leitender/de Ministerialrat/rätin davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
B 2	(009)	6		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	33	(31)	Ministerialrat/rätin davon 6 Stellen kw spätestens zum 31.12.2019, davon 4 Stellen als Poolstellen, näheres dazu siehe Vermerk bei A 14. 1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(001)	18	(17)	Regierungsdirektor/in davon 1 Stelle kw spätestens zum 31.12.2020. 4 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der BesGr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden
A 14	(001)	34,5		Regierungsoberrat/rätin davon 10 Stellen für Entsendung oder Abordnung von Bediensteten des Landes (Beamte, Richter, Tarifbeschäftigte) oder von Dritten, die Aufgaben des Landes ausführen, zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der internationalen Angelegenheiten des Landes. Die Maßnahme muss im Interesse des Landes liegen. Auf den Planstellen dürfen Beschäftigte geführt werden, die länger als 6 Monate entsandt oder abgeordnet werden bzw. Ersatzkräfte hierfür (Poolstellen).
A 13 h.D.	(001)	7	(8)	Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	10		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	11	(10)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	10		Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	2		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
		159,5	(155,5)	

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 3	(001)	12,0								1,0								13,0	
A 16	(001)	31,0											1,0		1,0			33,0	
A 15	(001)	17,0													1,0			18,0	
A 13 h.D.	(001)	8,0												1,0				7,0	
A 12	(001)	10,0													1,0			11,0	
Versch.		77,5																77,5	
Zusammen		155,5								1,0		1,0	1,0	3,0				159,5	

Zu Spalte 8: Eine neue Planstelle der Bes.Gr. B 3 mit kw-Vermerk (Wirksamwerden bei Ausscheiden des Stelleninhabers).

Zu Spalte 9: Hebung einer Planstelle der Bes.Gr. A 13 des höheren Dienstes in eine Planstelle der Bes.Gr. A 16.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle des mittleren Dienstes Tarifbeschäftigte von Kap. 02 03 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 16.

Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 12 sowie von einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 von Kap. 08 01.

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Feste Gehälter				
B 6	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 3	(974)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(983)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	-	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(978)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(992)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erzie- hungsurlaub
A 13 g.D.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erzie- hungsurlaub
A 12	(992)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erzie- hungsurlaub
A 10	(992)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erzie- hungsurlaub
		11	(9)	

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			11	12						
B 3	(974)	2,0									1,0									1,0	
A 16	(983)	0,0			1,0																1,0
A 15	(974)	1,0								1,0											2,0
A 14	(974)	0,0															1,0				1,0
A 14	(976)	2,0																	2,0		0,0
A 14	(978)	0,0															1,0				1,0
A 14	(992)	1,0			1,0																2,0
A 12	(992)	1,0									1,0										0,0
A 10	(992)	0,0			1,0																1,0
Versch.		2,0																			2,0
Zusammen		9,0			3,0						1,0	2,0							2,0	2,0	11,0

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Atl.	(001)	10	(1)	Außertariflich davon 9 Ortskräfte bei der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel mit belgischen Arbeitsverträgen (u.a. Hausverwaltung, Bürokräfte). Auf diesen Stellen dürfen auch bis zu jeweils 2 Tarifbeschäftigte TV-H gehobener sowie mittlerer Dienst geführt werden.
Höherer Dienst	(001)	8		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	31,5	(31)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	53	(60)	Mittlerer Dienst davon 2,5 kw (0,5 spätestens zum 31.12.2018, 1 spätestens zum 31.12.2019 und 1 mit Ausscheiden des Stelleninhabers)
Auszubildende	(001)	7		Auszubildende
		109,5	(107)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Entgeltgruppen 6 bis 2 TV-H zu entgelten.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamtinnen und Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden. Diese Regelung gilt ressortübergreifend auch für alle anderen Einzelpläne.

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Atl.	(001)	1,0												9,0				10,0	
G. Dienst	(001)	31,0					2,5								2,0			31,5	
M. Dienst	(001)	60,0				1,0								1,0	7,0			53,0	
Versch.		15,0																15,0	
Zusammen		107,0				1,0	2,5							10,0	9,0			109,5	

Zu Spalte 7: Wegfall einer Stelle des mittleren Dienstes (Stellenabbaukonzept).

Zu Spalte 8: 2 neue Stellen des gehobenen Dienstes für die Abteilung Europa- und Internationale Angelegenheiten.

Eine halbe neue Stelle des gehobenen Dienstes für die Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie Hessen.

Zu Spalte 10: Umwandlung 2 Stellen des gehobenen und 7 Stellen des mittleren Dienstes in außertarifliche Stellen. Es handelt sich hierbei um die Ortskräfte in der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel mit belgischen Arbeitsverträgen.

Umsetzung einer Stelle des mittleren Dienstes von Kap. 02 03.

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Höherer Dienst	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Höherer Dienst	(992)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Höherer Dienst	(994)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Höherer Dienst	(995)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
Gehobener Dienst	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	(994)	-	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	(994)	1	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		8	(12)	

Kapitel 02 02 Hessische Landesvertretung Berlin

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Feste Gehälter				
B 6	(001)	1		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	2		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	2		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	2	(1)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1	(2)	Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 11	(001)	1	(-)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	-	(1)	Oberinspektor/in
		15	(15)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					12				
A 16	(001)	1,0											1,0							2,0
A 13 h.D.	(001)	2,0													1,0					1,0
A 11	(001)	0,0												1,0						1,0
A 10	(001)	1,0													1,0					0,0
Versch.		11,0																		11,0
Zusammen		15,0											2,0	2,0						15,0

Zu Spalte 9: Hebung von einer Planstelle der Bes.Gr. A 10 in eine Planstelle der Bes.Gr. A 11 sowie einer Planstelle der Bes.Gr. A 13 des höheren Dienstes in eine Planstelle der Bes.Gr. A 16.

Kapitel 02 02

Hessische Landesvertretung Berlin

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2017	(2016)

Feste Gehälter

B 3	(974)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) davon 1 Stelle kw spätestens zum 31.12.2019
-----	---------	---	---	---	---	---

1 (-)

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 3	(974)	0,0							1,0									1,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		0,0							1,0									1,0	

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Gehobener Dienst	(001)	6,5	(6)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	18		Mittlerer Dienst davon 1 kw spätestens mit Ablauf des 31.12.2017
Auszubildende	(001)	6		Auszubildende
		30,5	(30)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung Berlin

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
G. Dienst	(001)	6,0								0,5								6,5	
Versch.		24,0																24,0	
Zusammen		30,0								0,5								30,5	

Zu Spalte 8: Eine halbe neue Stelle des gehobenen Dienstes für die Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie Hessen.

Kapitel 02 03 Statistisches Landesamt

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)	
Feste Gehälter				
B 4	(004)	1		Präsident/in des Hessischen Statistischen Landesamtes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	5		Leitender/de Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 14 wg. Reorganisation in 2021
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	7		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	5		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	6		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	4		Inspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
		51	(51)	

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2017	(2016)	
Höherer Dienst	(001)	13	(12)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	92,5	(87,5)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	130	(139)	Mittlerer Dienst davon 6 kw (2 spätestens zum 31.12.2017, 2 spätestens zum 31.12.2018 und 2 spätestens zum 31.12.2019)
Auszubildende	(001)	12		Auszubildende
		247,5	(250,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Kapitel 02 03 Statistisches Landesamt

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
H. Dienst	(001)	12,0					1,0											13,0	
G. Dienst	(001)	87,5						5,0										92,5	
M. Dienst	(001)	139,0				2,0		5,0	2,0									130,0	
Versch.		12,0																12,0	
Zusammen		250,5				2,0	1,0	5,0	5,0	2,0								247,5	

Zu Spalte 7: Wegfall von 2 Stellen des mittleren Dienstes (Stellenabbaukonzept).

Zu Spalte 8: Eine neue Stelle des höheren Dienstes für die Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie Hessen.

Zu Spalte 9: Hebungen von 5 Stellen des mittleren in den gehobenen Dienst.

Zu Spalte 10: Umsetzung von einer Stelle des mittleren Dienstes nach Kap. 02 01 - 422 sowie einer weiteren Stelle des mittleren Dienstes nach Kap. 02 01 - 428.

Kapitel 02 05

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

STELLENPLAN**422 00**

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2017	(2016)

Feste Gehälter

B 3	(011)	1		Direktor/in der Landeszentrale für politische Bildung
-----	---------	---	--	---

Aufsteigende Gehälter

A 16	(003)	2	(3)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
------	---------	---	-------	------------------------------------

A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
------	---------	---	--	-------------------------

A 13 h.D.	(001)	3	(2)	Regierungsrat/rätin
-----------	---------	---	-------	---------------------

		7	(7)	
--	--	---	-------	--

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(003)	3,0														1,0		2,0	
A 13 h.D.	(001)	2,0														1,0		3,0	
Versch.		2,0																2,0	
Zusammen		7,0														1,0	1,0	7,0	

Zu Spalte 10: Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 16 in eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 des höheren Dienstes, durch Wirksamwerden ku-Vermerk.

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2017	(2016)

Aufsteigende Gehälter

A 16	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	--	--

		2	(2)	
--	--	---	-------	--

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

STELLENÜBERSICHT
428 00
Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Höherer Dienst	(001)	4		Höherer Dienst davon 1 ku in eine Stelle des gehobenen Dienstes bei Ausscheiden der Referentin
Gehobener Dienst	(001)	8		Gehobener Dienst davon 1 kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers in der Sachbearbeitung
Mittlerer Dienst	(001)	5,5		Mittlerer Dienst davon 0,5 kw spätestens zum 31.12.2018
		17,5	(17,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Entgeltgruppen 6 bis 2 TV-H zu entgelten.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Gehobener Dienst	(994)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	